

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannsgasse 33.  
Verantwortlicher Redacteur  
Dr. Härtner in Mendnitz.  
Sprechstunde 2. Redaction  
Vormittags von 11-12 Uhr  
Nachmittags von 4-5 Uhr.  
Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen an Wochentagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Feiertagen früh bis 9 Uhr.  
In den Filialen für Inf.-Anzeigen:  
Otto Rieme, Unterplanitzstr. 22.  
Louis Böde, Katharinenstr. 15, p.  
nur bis 1/3 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

**Auflage 14,000.**  
Abonnementpreis viertel, 4/8 Rthl.,  
incl. Bringerlohn 5 Rthl.,  
durch die Post bezogen 6 Rthl.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belagerungspl. 10 Pf.  
Schriften für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 36 Rthl.  
mit Postbefreiung 45 Rthl.  
Inserate 4gep. Bourgeois, 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis. — Tabellarische  
Sach nach höherem Tarif.  
Reclames unter dem Redactionsstich  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung pränumerando  
oder durch Postvorschuß.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**No. 56.**

**Freitag den 25. Februar.**

**1876.**

### Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Gemeindevertretung haben wir an der **höheren Bürgerschule für Mädchen** für solche **vorzüglich befähigte** Schülerinnen, deren Eltern oder sonstige Versorger nicht die Mittel besitzen, das Schulgeld für jene Schule vollständig auszubringen, **zwanzig halbe Freistellen** begründet und bringen dies mit dem Hinweis darauf zur öffentlichen Kenntniss, daß  
1) diese halben Freistellen nur an Kinder dieser Art zu vergeben sind,  
2) die Eltern oder Versorger der zu berücksichtigenden Kinder sich zu verpflichten haben, dieselben die höhere Mädchenschule bis ans Ende des Cursums besuchen zu lassen, und  
3) diese Freistellen nur an Schülerinnen der **sechs oberen Classen** verliehen werden.  
Zugleich machen wir hierdurch bekannt, daß an der gedachten Schule **zwei ganze Freistellen** vacant sind, welche ebenso wie die vorgezeichneten zwanzig halben Freistellen zu Ostern d. J. besetzt werden sollen.  
Wir fordern daher zu Bewerben um diese Freistellen mit dem Bemerkten hierdurch auf, daß Besuche bis zum **10. März d. J.** bei uns einzureichen sind, sowie daß Formulare zu den beigebundenen Schulzeugnissen auf unserer Schulerpedition, Rathhaus II. Etage, Zimmer Nr. 8, unentgeltlich in Empfang genommen werden können.  
Leipzig, am 21. Februar 1876.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Georgi. Wilsch, Refdr.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Herren **Wärzte**, welche im letztverwichenen Jahre Impfungen in dieser Stadt vorgenommen und die hierüber zu führenden Listen bis jetzt nicht vorgelegt haben, werden unter Hinweis auf die Bestimmungen der §§. 8 und 15 des Reichs-Impfgesetzes vom 8 April 1874 hierdurch veranlaßt, nunmehr binnen zehn Tagen und längstens am **6. März 1876** die **vorschriftsmässigen Listen** hier einzureichen, widrigenfalls sie sich der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen haben werden.  
Leipzig, am 22. Februar 1876.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Georgi. Dr. Reichel.

### Bekanntmachung.

Zum Behuf der Revision der Universitätsbibliothek werden diejenigen Herren **Stadtbücher**, welche Bücher aus derselben entliehen haben, aufgefordert, diese während der Zeit vom **1. bis 3. März** gegen Zurücknahme der Empfangsbescheinigungen abzuliefern. Die Ablieferung wird in der Weise zu geschehen haben, daß die Herren, deren Namen mit einem der Buchstaben von **A bis H** anfangen, am **1. März**, die deren Namen mit **I bis R** beginnen, am **2. März** und die übrigen am **3. März** zurückgeben.  
Alle übrigen Entleiher werden aufgefordert, die an sie verliehenen Bücher am **6. 7. oder 8. März** zurückzugeben.  
Während der Revisionszeit können Bücher nicht ausgeliehen werden und wird das Lesezimmer während derselben geschlossen bleiben.  
Leipzig, den 23. Februar 1876.  
**Die Direction der Universitätsbibliothek.**  
Dr. Reichel.

### Deutscher Protestantenverein.

Am 22. d. M. sprach Pastor **Saxe** aus Gemüth über die Frage: „Welche Umwandlungen sind notwendig, um eine volksthümliche und friedliche Entwicklung der Kirche möglich zu machen?“ In vollkommenem freiem, steigendem und eben so herzergreifendem als klarem und kräftigem Vortrag entwickelte der Redner seine durch lange und ernste Erfahrungen auf kirchlichem Gebiet erworbenen Ueberzeugungen über die Reformbedürftigkeit unserer kirchlichen Lebens. Wenn auch die christliche Glaubenskraft zur Zeit nicht völlig erloschen sei, so sei sie doch nicht in der Gestalt einer volksthümlichen Begeisterung vorhanden. Eine goldene Zeit dieser Art habe zwischen den Jahren 1555 und 1618 gelegen, zwischen dem Augsburgischen Religionsfrieden und dem dreißigjährigen Kriege, ehe noch, um mit Leopold v. Ranke zu reden, durch die Schuld der lutherischen Streittheologen die werdende religiöse und politische Einheit Deutschlands wieder zerklüftet und durch den Zwiespalt zwischen Calvinismus und Lutherthum der römische Katholicismus von Neuem erlärte. Dadurch ward der 30jährige Krieg möglich, der die nationale Bildung in Deutschland vollkommen vernichtete, den frommen, kernhaft sittlichen und intelligenten Bürgerstand zerstörte und eine lange Zeit der Abwendung von der Kirche hinter sich schickte, aus der fast nur die Lichtgestalt **Spener's** hervorging.  
Es müßte wieder von vorn begonnen werden. Die rationalistische Kasströmung hielt, namentlich in Kant, doch an dem hohen Werthe der Tugend fest und kannte eine Stärke des sittlichen Bewusstseins, die man in unserer Zeit wieder erweckt; die folgende Philosophie und Dichtung erweckt aus einem hohen geistigen Idealglauben, der den göttlichen Geist auch in der Natur und in der Geschichte innenwohnen sah; die Romantiker erschlossen die Geschichte der Vergangenheit; endlich erweckte wieder das Ideal des deutschen Staats, und so gewann man im Innern und Aeußern theilweise das Verlorene wieder. Aber die Kirche? Sie näherte sich durchweg in ihren Fortschritten aus fremden Quellen. Selbst den Grundgedanken der Duldung mußte sie erst aus dem bürgerlichen Gemeinheitsleben lernen.  
Die Kirche zerklüftete sich durch die Gegensätze der antiquarischen und der lebensvollen, aus Neubildung dringenden Richtungen. Die Gegenwart zeigt uns vielfach Annäherung von beiden Seiten. Man hört gleichsam schon beiderseitig das Klöpfeln des Wandnachbarn. In den von der Reformation übrig gelassenen katholischen Resten, der Trinitätslehre, den zwei Naturen Christi, der Sühnetheorie, der Inspirationsansicht, ist die gegenwärtige Orthodoxie längst nicht mehr

orthodox. Immer mehr bringt geschichtlicher Sinn ein Man bemüht sich um ein geschichtliches Lebensbild Jesu. Aber auch die Aufklärung gewann durch diesen geschichtlichen Geist; sie will nicht mehr aus bloßer Vernunft schöpfen, sondern erkennt die Leben schaffende Macht historischer Persönlichkeiten.  
Aber vor Allem bedarf es einer Umgestaltung des kirchlichen Lebens. Nächstlich der Befassung der Kirche dürfen wir der neuen preussischen General-Synodalordnung in dem Grundsatz nachfolgen, daß Macht und Einfluß der Theologen in der Kirche thunlichst beschränkt werden müssen, damit die Lehre an die zweite Stelle trete und dafür die Kraft des Glaubens an die erste Stelle. Auch sei eine Majorisirung der Städte durch das platt Land und umgekehrt zu vermeiden. Ferner müsse die wissenschaftliche Ausbildung der Geistlichen umgestaltet werden. Sie sei an der Universität entscheidend darauf zu richten, daß eine allgemeine, philosophische, historische, philologische Bildung gewonnen werde, in welcher die religionsgeschichtliche, kirchengeschichtliche und bibelwissenschaftliche eingeschlossen sei. Die Lehrer der theologischen Studien seien nicht einer besonderen Facultät, sondern der philosophischen Facultät zuzutheilen. Die retrograden Tendenzen der Regierung seit 1850 haben wesentlich die Herrschaft des Materialismus verschärft. Die theologischen Kräfte können durch Heranziehen des Lehrstandes geeignet vermehrt werden. Die Predigt muß ergänzt werden durch belehrende Vorträge für das ganze Volk, in kirchlichen, religionsgeschichtlichen, bibelischen Fragen, sowie über Zeitfragen, sociale Angelegenheiten u. s. w. Darin sind die katholischen Geistlichen weit rühriger. Namentlich ist eine zusammenhängende historische Belehrung über den Inhalt der Bibel nöthig. Endlich ist zu wünschen, daß auch die Laien ihre religiöse Kraft in der Kirche zu bethätigen Gelegenheit erhalten. Die Zurückdrängung des Gemeinlebens trägt sehr viel Schuld an dem gegenwärtigen religiösen Verfall. Hoffen wir energisch eine solche Umbildung ins Auge, so werden wir uns über die erdrückende Antheillosigkeit erheben, die unser religiöses Leben hemmt.  
Der tiefe Ernst des Redners, sein aus eigener religiöser Gemüthserfahrung hervorquellendes Wort hinterließ sichtlich einen mächtigen Eindruck, und sicher haben auch die jungen Männer, welche bei der theologischen Facultät betheiligten Stelle des Vortrags eine laute Erregung vertrugen, als bald gefühlt, wie empfindlich ihr Betragen gegen den weidlichen sittlichen Ernst des vor ihnen sprechenden erfahrenen Theologen abfiel.

### Holzpflanzen-Verkauf.

Von dem Leipziger Rathsforsrevier **Connewitz** können durch den Revierverwalter, Herrn **Fürster Schönherz** in Connewitz nachbenannte Holzpflanzen bezogen werden, als:  
2500 Stück eingeschaltete 5-6jähr. Eichen, 1 1/2-2 R. hoch, à % = 25,00 R.  
30,000 „ einjährige Saatenden, pr. 1000 Stück = 7,50 R.  
10,000 „ zweijährige dergl. „ 1000 „ = 7,50 R.  
10,000 „ dergl. Saatsträucher (Ulm. aff.) „ 1000 „ = 7,50 R.  
4000 „ dergl. Bergahornpflanzen „ 1000 „ = 10,00 R.  
500 „ fünfj. eingesch. Bergahorn, 1-1 1/2 R. hoch, „ 100 „ = 18,00 R.  
500 „ „ „ Rothbuchen, 1-1 1/2 R. hoch, „ 100 „ = 20,00 R.  
2000 „ einjähr. Meerstrandkiefern „ 1000 „ = 10,00 R.  
2000 „ „ „ Schwarzkiefern „ 1000 „ = 7,50 R.  
2000 „ gem. Kiefern „ 1000 „ = 4,00 R.  
10,000 „ „ „ Fichten „ 1000 „ = 4,00 R.  
Verpackung und Transport zur Bahn werden billigt berechnet. Beträge werden durch **Vorschuß** entnommen.  
Leipzig, am 17. Februar 1876.  
**Des Raths Forstdeputation.**

### Rutzholz-Auction.

**Mittwoch den 1. März 1876** sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstreviere **Grasdorf** auf dem diesjährigen Mittelwaldschlage **6** eichene, **12** kieferne, **32** birchene und **3** rotherleue **Rutzflöße**, ferner **23** **Rutzschnecken** und ca. **70** **Wurzelpflanzen** unter den an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.  
Zusammenkunft im sogenannten **Schanz**.  
Leipzig, den 17. Februar 1876.  
**Des Raths Forst-Deputation.**

### Quittung.

**150 Mark** sind am heutigen Tage durch einen Herrn, dessen Name ungenannt bleiben soll, der „**Dr. Rother-Stiftung**“ (Pensionsstiftung für die Diener des Bezirksgerichts und deren Angehörige) schenkungsweise überwiesen worden, was mit dem Ausdruck des verbindlichsten Dankes hiermit bekannt gemacht wird.  
Leipzig, am 21. Februar 1876.  
**Das Directorium des Bezirksgerichts.**  
Petlich.

### Handelslehreanstalt.

Das neue 46. Schuljahr beginnt in der **höheren** Abtheilung, deren **Reifezeugnisse** zum **einjährigen - freiwilligen Militärdienste** berechtigen, am **19. April**. — Anmeldungen für dieselbe erbittet sich der Unterrichtscomitee in den Wochentagen von 10 bis 12 Uhr und Prospecte sind im Schulgebäude zu erhalten.  
**Dr. Odermann, Director.**

### Der Einsturz der Riesaer Eisenbahnbrücke.

Es war ein glücklicher Zufall, der mich am Dienstag noch rechtzeitig nach Riesa führte, um Augenzeuge eines zwar grauenhaften, jedoch imponenten Schauspielers zu sein: des vollständigen Zusammensturzes der Eisenbahnbrücke. Von Riesa aus kommend, erreichte ich gegen 4 Uhr Nachmittags das rechte Ufer und saß auf dem Dache des Postlochs. Die letzte Brücke, welche eine halbe Stunde später ein unbeschreibliches Bild der Verwüstung bieten sollte, scheint auf den ersten Blick der Hauptfache nach noch intact zu sein und namentlich von den riesigen Trägern der Hauptöffnung meint man, sie ständen unangetastet fest. Drei neben einander liegende Fahrbahnen, von welchen eine für Landfahrzeuge bestimmt ist, überspannen in vier Deckungen den Strom. Die zunächst Riesa liegende Hauptöffnung hat 96 R. Spannweite, die drei folgenden sind je 50 Meter weit; an Riesaer Seite schließen sich zwei, an der andern Seite sechs gewölbte Fluthöffnungen an die eiserne Brücke an. Jede Fahrbahn derselben wird von zwei fest mit einander verbundenen eisernen Gitterwänden getragen, die bei den kleineren Deckungen geradlinig und parallel die Brücke haben, während die der Hauptöffnung sogenannte abgestumpfte Parabelträger sind, mit geradem oberem Querschnitt. Die Höhe dieser riesigen Gitterwände, die an den Enden etwa 5 Meter beträgt, wäch gegen die Mitte hin auf circa 13 Meter.  
Die großen Träger der Strombrücke waren bereits am Sonnabend Abend kurz nach 9 Uhr herabgestürzt; jetzt ragen nur noch zwei total verbogene und zerfetzte Fragmente des Gitterwerkes aus den schmutzigen Fluthen empor. Rein Blick fällt auf die Pfeiler der Hauptöffnung; der Uferpfeiler zunächst Riesa ist theilweise eingestürzt; der Quader, auf dem das Lager eines Trägers ruht, kann jeden Moment herabstürzen. Der Strompfeiler zeigt dicht neben einander zwei Risse in verticaler Richtung, von denen der eine nach oben fließend sich erweitert. Der südliche, hierdurch abgetrennte Theil des Pfeilers neigt sich dem Wasser zu. Die Tragwände der Eisenbahnbrücke zeigen ebenfalls eine kleine Neigung, jedoch nach der andern Seite hin. In diesem Augenblicke, es ist 1/5 Uhr — man vermag es nicht so rasch zu beschreiben, als es vor sich geht — bildet sich im Strompfeiler der Hauptöffnung auch auf der Nordseite ein verticaler Sprung, der sich oben rasch erweitert. Der Pfeiler erscheint jetzt in drei Theile gebrochen, von denen die beiden äußeren sich bedenklich dem Wasser zu neigen.  
Die beiden unter sich fest verbundenen Träger des rechten (Dresdner) Geleises beginnen zu wanken;

ein eigenthümliches Knarren in den Eisentheilen wird hörbar. Von dem Pfeiler lösen sich zuerst einzelne Quader los und stürzen polternnd herab. Jetzt wirbelt eine Staubwolke auf, prasselnd bricht der Pfeiler zusammen und nun bietet sich dem überraschten Blicke ein mächtiger Anblick dar. Majestätisch, anfangs ganz langsam, setzen sich die eisernen Kolosse in Bewegung.  
Der 50 Meter lange Träger der Nachbaröffnung verschwindet sofort im Wasser; wir haben für ihn weder Auge noch Ohr, denn gespannt folgen wir der Bewegung des Hauptträgers, der in Folge seiner Eigenlast einnickt, wobei sich Querte, Ständer und Diagonalen verbiegen und zerbrechen wie Draht. So fällt er auf die zwei, noch nicht entfernten Pfeilerköpfe der ehemaligen Brücke, knipst hier, das Wasserwerk jermalmend, um und stürzt unter Donnergeräusche in den Strom. Doch auf Spritz die Fluth und verbergt für einen Augenblick unter weissem Schaum das zerklüftete Bauwerk, das, gleich darauf wieder zum Vorschein kommend, einen eigenthümlichen Anblick gewährt; denn die verbogenen Eisenstäbe führen, indem sie ihre Verbindung mit anderen Theilen zu lösen trachten, die verchiedenen Bewegungen aus. So gleicht das Ganze einem Ungeheuer, das sich in Todeszuckungen wälzt und winzelt. Unterdessen lösen sich auch die Pfeilertheile los und, von der Strömung fortgerissen, bedecken sie weithin den Fluth.  
15 Minuten später bricht auch das mittlere Stück des Strompfeilers zusammen und nun stürzen auch die Gitterwände, welche das linke Geleis tragen. Zertrümmert und aus dem Seitengeleis bogen, bleibt der Hauptträger auf den Fundamenten der ehemaligen Brücke liegen, ein ausserordentliches Eisenconglomerat, kaum mehr an die frühere Bestimmung erinnernd. Ein etwa 30 Meter herausragendes Ende des Trägers liegt sich in dem Augenblicke, wo es nur noch an einem Punkte gestützt ist, unter seinem eigenen Gewichte um wie eine Wachsterte. Unter den Constructionstheilen herrscht ein reines Chaos; einige derselben haben die merkwürdigsten Formen angenommen, namentlich die nur für Zug bestimmten Diagonalländer sind zu den sonderbarsten Schlangengliedern zusammengeschrumpft worden. (Dr. Stg.)

### Das schwedische Quartett und Quintett.

Im Laufe des heutigen Tages werden die fünf schwedischen Sänger hier in Leipzig eintreffen und nach wenigen Tagen der Ruhe nächsten Sonntag im Gewandhaus ihre Concerttour beginnen. Wir halten es für einen sehr guten Gedanken, daß die schwedischen Sänger gerade in den Carnevalstagen in Leipzig auftreten. Die Theater und sonstigen Vergnügungsorte sind derart überfüllt, daß eine

große Anzahl Einheimischer und Auswärtiger in die große Verlegenheit kommt, wie der Abend in angenehmer und genügender Weise verbracht werden kann.

Carneval.

Am Freitag, 24. Februar. Je näher die großen Festtage herannahen, welche Einheimische und Fremde, Jung und Alt, Bornheim und Sering auf die Beine bringen, um so ruhiger wird in den Ministerial-Departementen des Reichsstaates gearbeitet.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 24. Februar. Der Director des hiesigen statistischen Bureau, Herr Ernst Haffke, hat in der Zeitschrift des königlich sächsischen Bureau eine interessante Abhandlung über das Verhältnis zwischen Wohnungsmiethe und Einkommen in Leipzig im Sommer 1875 erschienen lassen.

des Einkommens von 8400 M in 4 allgemeine Klassen gebracht und danach ist das Verhältnis folgendes. Das Einkommen aus Gehalt oder Lohn bis zur Höhe von 1100 M zählt an jährlicher Wohnungsmiethe in unserer Stadt im Durchschnitt 22 Proc. des Einkommens.

Leipzig, 24. Februar. Bei Gelegenheit der Verhandlung über ein zwischen der hiesigen Stadtgemeinde und der Verwaltung der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn abzuschließendes Abkommen wegen Unterhaltung der Berliner Straße in der letzten Sitzung des Stadtraths.

Dem „Dr. J.“ schreibt man aus Würzen, 20. Februar: Infolge Ermüdung des Eisbodens durch das eingetretene Thaumeteer drückten gestern Mittag einige Fuder Russische, die der Hausbesitzer Prischmann in Püchau bei Frost in seinem Garten an dem Stadte ausgefellt hatte.

Die Dresd. Jtg. sagt: Die „Dresdner Nachrichten“ legen ihr schamloses Dilatorienhandwerk mit ungeschwächten Kräften fort. In einem angeblichen Interat wird dem Abgeordneten Hammerberger Rang an Wähl vorgeworfen, weil er sich 1849 in der Pfalz mit seinen Insurgenten vor den vordringenden Preußen zurückziehen mochte.

Unter dem 23. Febr. schreibt die „Dr. Jtg.“: Wohl sind die großen Hoffnungen der Elbe innerhalb dieses Jahrhunderts, nämlich die von 1821, 45 und 62, unter denen bekanntlich die von 1845 die bedeutendste war, im Allgemeinen plötzlicher und theilweise mit mehr Wasserfälle aufzutreten, als die diesmalige; allein keine derselben ist so langandauernd wie die jetzige, und die Hochfluth von 1876 wird wohl in diesem Punkte den ersten Rang einnehmen und wahrscheinlich für alle Zeiten von historischer Bedeutung bleiben.

noch ist nicht abzusehen, wann er sich wieder mit seinem alten Bette begnügen wird, denn das Sinken des Wassers ist ein so langsames, ja gestern Nachmittag sogar von abertausenden Steigen anbrochen, daß jedenfalls noch mehrere Tage hingenommen dürften, bevor sich der Wasserstand für die Uferbewohner zu einem nur halbwegs leidlichen gestalten wird.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Ort, Barom. h. 00, d. Max., d. Min., Wind, Wetter, Temperatur in Celsius. Lists weather data for various cities like Tharso, Valencia, Tarmouth, etc.

Das Gebiet niederen Luftdruckes liegt heute im Nordosten, sein Centrum in Lappland. Der Sturm in Norddeutschland legte sich an der Nordsee am Nachmittag, an der Ostsee erst über Nacht.

Für die Damenwelt als Corso-Gruss.

Carneval-Ausstellung.

Narrenkappen in Wolle, Feinen und Papier, Kopfbedeckungen aller Art. Masken, Ketten, Halsketten, Frisuren, Lombourns, Carneval-Helme und alle sonstigen Carneval-Kreisl.

Gustav Bachmann

Filz- und Seldenhüte

Strohutfabrik, Wasche u. Bleiche von O. Schulze, Neumarkt II.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleins Fleischergasse 4, Beyer's Hof, 1. St. Umarmendungen geöffnet. Bandwag-Bureau im Gebäude am Eingang zu No. 14.

C. A. Kimm's Musikalien-Instument- u. Kation-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Höhe Lilla.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen etc. seltenen Briefmarken für Sammlungen. Alvin Zechesche, Bahnhofstr. 2, neben der Post.

Grosses Sortiment von Reguli-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 1, Gummi-Waaren-Bazar, 5. Petersstrasse 5.

Reines Theater (55 Abonnements-Vorstellungen) Der Widerspänstigen Zähmung. Romische Oper in 4 Acten aus Spaldepere's gleichnamigen Lustspiel frei bearbeitet von Joseph Victor Widmann.

Der Kaiser. Graf Otto von der Flöhe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stabführer des heimat. Reichs.

Die Kleinhändlerin. Komische Oper in 4 Acten. Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Volau, im letzten Acte auf dem Lande Petruschka's bei Berona.

Das Würgergericht. (Regie: Herr Hander.) Verlesenen: Der Kaiser, Graf Otto von der Flöhe, Kath und Vertrauter des Kaisers und Stabführer des heimat. Reichs.

Die Kleinhändlerin. Komische Oper in 4 Acten. Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Volau, im letzten Acte auf dem Lande Petruschka's bei Berona.

Das Würgergericht. (Regie: Herr Hander.) Verlesenen: Der Kaiser, Graf Otto von der Flöhe, Kath und Vertrauter des Kaisers und Stabführer des heimat. Reichs.

Die Kleinhändlerin. Komische Oper in 4 Acten. Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Volau, im letzten Acte auf dem Lande Petruschka's bei Berona.

Das Würgergericht. (Regie: Herr Hander.) Verlesenen: Der Kaiser, Graf Otto von der Flöhe, Kath und Vertrauter des Kaisers und Stabführer des heimat. Reichs.

Die Kleinhändlerin. Komische Oper in 4 Acten. Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Volau, im letzten Acte auf dem Lande Petruschka's bei Berona.

Das Würgergericht. (Regie: Herr Hander.) Verlesenen: Der Kaiser, Graf Otto von der Flöhe, Kath und Vertrauter des Kaisers und Stabführer des heimat. Reichs.

Die Kleinhändlerin. Komische Oper in 4 Acten. Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Volau, im letzten Acte auf dem Lande Petruschka's bei Berona.

Das Würgergericht. (Regie: Herr Hander.) Verlesenen: Der Kaiser, Graf Otto von der Flöhe, Kath und Vertrauter des Kaisers und Stabführer des heimat. Reichs.

Die Kleinhändlerin. Komische Oper in 4 Acten. Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Volau, im letzten Acte auf dem Lande Petruschka's bei Berona.

Das Würgergericht. (Regie: Herr Hander.) Verlesenen: Der Kaiser, Graf Otto von der Flöhe, Kath und Vertrauter des Kaisers und Stabführer des heimat. Reichs.

Die Kleinhändlerin. Komische Oper in 4 Acten. Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Volau, im letzten Acte auf dem Lande Petruschka's bei Berona.

Advertisement column on the right edge with various notices, including mentions of 'Rgl.', 'Mö', 'Wit' and other names.

# Thüringische Eisenbahn.

Am 1. Februar er. traten durch Nachtrag V. zum Deutsch-Österr. Tarifgesetz (Clas. f. d. Eisenbahnfahrts-Gesetz) die Tarifänderungen, sowie Aufhebung und Berücksichtigung von Frachtsätzen in Kraft. Näheres ist bei unsern Gütere Expeditionen zu erfahren.  
Erfurt, den 18. Februar 1876.  
Die Direction.

**Borrrätbig bei Alfred Lorentz, Buchhandlung, Neumarkt 20:**  
**Deutsche Vierteljahrsschrift**  
für  
**öffentliche Gesundheitspflege.**

Herausgegeben von  
Dr. **Götttscheim** in Basel, Prof. Dr. **August Pirich** in Berlin, **Barth Dobrecht** in Berlin, Prof. **A. W. Hofmann** in Berlin, Prof. **von Pettenkofer** in München, Generalarzt Dr. **Noth** in Dresden, Dr. **Fr. Sander** in Barmen, Geh. San.-Rat. Dr. **S. Warrentrapp** in Frankfurt a. M., Reg.- und Med.-Rath Dr. **Wassermann** in Straßburg, Doctörmeister **v. Winter** in Danzig.  
Redigirt von Dr. **Georg Warrentrapp** u. Dr. **Alexander Spiess** in Frankfurt a. M. Mit in den Text eingedruckt Holzschnitten und beigelegten Tafeln. Royal 8. geb.  
4. Heft. Erstes Heft. Preis **1.40**.  
(Verlag von **Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.**)

**Heute ist erschienen:**  
**Die geborstene Eisenbahn-Brücke bei Riesa.**  
nach der Natur photographirt, im Verlag von **F. Thiele, Leipzig, Sternwartenstr. 15.** Zu beziehen durch alle Buchhandlungen in Octav-, Cabinet- und Bistenkarten-Format.

**Kaufm. Fortbildungsschule**  
beginnt zu Ostern ihr neues (zehntes) Schuljahr. Anmeldungen werden im Schullocal, Markt 13, (Stieglitzens Hof), angenommen, wobei auch Prospekte jederzeit gratis verabfolgt werden. — Zöglinge der Anstalt sind von dem Besuche der städtischen Fortbildungsschule entbunden. (R. B. 515.)  
**Ed. Kühn, Director.**

**Vorläufige Anzeige.**  
**Der Verein für Familien- u. Volkserziehung** errichtet Ostern 1876 einen **Kindergarten Weststraße 14.**  
Junge Damen können die Proben des Vortrages verbunden mit einem ihrer Bildungszweige angemessenen Unterricht im Anschluss an diesen Kindergarten erhalten.  
Hierzu bejährlige Anmeldungen nehmen Frau **Dr. Goldschmidt, Rosenthalgasse 17**, und **Frä. Gernschiele, Pannoch Straße 19**, entgegen.

**Herzogliches Christiansgymnasium zu Eisenberg.**  
Für das neue, mit dem 24. April beginnende Schuljahr nimmt der U. terzeichnete mündliche und schriftliche Anmeldungen für alle Classen von jetzt an entgegen und weist Pensionate nach Eisenberg, den 22. Februar 1876  
Prof. Dr. **Procksch, Rector.**

## „Pietät.“

**Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend.**  
Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Orte eine **Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend** eröffnet haben.  
Wir bezwecken dadurch die **Beerdigungsfreiheiten** und **Conducts** bei ihrer Ausübung eleganter und billiger herzustellen und somit einem Unternehmen, wie selbiges der Reizzeit entsprechend andere größere Städte bereits besitzen, auch hier Eingang zu verschaffen.  
Die Anstalt ist mit genügenden Mitteln versehen, unterhält ihre eigenen Beamten, übernimmt die erforderlichen Bemühungen der Leichenbestatter (welche obligatorisch nicht mehr notwendig), sowie alle für die Leidtragenden bis jetzt bestehenden Unannehmlichkeiten, als Trinquetter u. c., so daß dieselben all und jeder Bemühung überhoben sind.  
Die Gesamtkosten einer Beerdigung wird erst nach letzterer präsentiert.  
**Haupt-Bureau:**  
**Moritz Ritter (Central-Bureau für Aufrufe), Renzschhof 10.**  
**Annahmestellen:**  
**Robert Müller, Querstraße 36. Moritz Neumann, Sternwartenstraße 35.** Alle Heimwärtigen (Leichenwärtinnen) sind ebenfalls mit Begräbnistaxen, welche 24 verschiedene Begräbnistaxen enthalten, zum Vorlegen im Trauerhause versehen und zur Annahme von Aufträgen berechtigt.  
Durch prompte und billige Ausführung der betr. Aufträge werden wir uns das Vertrauen unserer geehrten Mitbürger zu erwerben und zu erhalten suchen und zeichnen in dieser Voraussetzung Leipzig, 1. Februar. mit aller Hochachtung  
**Beerdigungs-Anstalt „Pietät.“**  
**Zur gef. Beachtung.**  
Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich außer meiner Max-Schlosserei, Sidonienstraße 35, eine Reparatur-Werkstatt für Schlosserei **Nicolaistraße Nr. 46** neben Amtmanns Hof eröffnet habe.  
Gefälligen Aufträgen entgegen stehend, sichere bei prompter Bedienung billige Preise.  
**Gustav Höfer, Schlossermeister.**

**Ahl & Poensgen, Düsseldorf.**  
Wasserheizungs- und Ventilations-Anlagen,  
vertreten durch  
**ASTHMA**  
**CIGARETTES INDIENNES**  
aus CANABIS INDICA  
**GRIMAULT & Co**  
Apotheker in Paris.  
in Leipzig, Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herren **Spalteholz & Bley.**  
Sofortige Befreiung von Erkältung!  
vertrüht schlingt die Intensität jedes Schnupfens und bezweckt eine freie Athmung, dieses Pulver verhilft auch alle Nasenverengungen. Jährlicher Erfolg.—Sonnenschein bei ELAINE & Co., Dresden 1/2.

**Handelsgericht Leipzig.**  
Eingetragen:  
Firma **P. Sommer & Co.**, hier, Carlstr. 7c.  
Inhaber Herr **Rm. Carl Hermann Sommer** hier, und eine Commanditistin.

**Möbel - Auction.**  
Mittwoch den 1. März und folg. Tage früh von 10 bis Nachmittags 4 Uhr sollen Veräußerung halber in der Restauration  
**zum Park in Schleussig**  
48 St. u. Tische, 34 Tafeln, 50 Dup. Stühle, mehrere Küchenschränke, 1 Tischstuhl, 1 Instrument, 1000 Bierseidel, 1 Kranleuchter (6 Flammen), 3 dergl. (2 Flammen), 1 Büffet, 2 große Salonspiegel, Gardinen, 2 Decken, 2 Bratpfannen, 1 Podium, mehrere Laternen, feststehende Tafeln, sammtl. Porzellan u. Glas u. meistbietend gegen Baar versteigert werden.  
(R. B. 520.) **J. F. Pohle, Auctionator.**

**Auction.**  
6 **Oxboffe saure Gurken** sollen morgen Sonnabend den 26. Februar früh 10 Uhr versteigert werden (R. B. 535.)  
**Waageplatz, unter der eisernen Bude.**  
**J. F. Pohle, Auctionator.**

**Auction!**  
Ein **frisches Wasser Rothwein** (18 Liter 7er Kappsdömmel) soll Sonnabend, 26. d. M., von Vorm. 10 Uhr ab öffentlich meistbietend versteigert werden. — Jeglichen noch eine Partie **Kohl- und Weißwein** in Flaschen.  
**Ad. Meyer, Auctionator.**  
**Große Fleischergasse Nr. 24/25.**

# Thüringische Eisenbahn.

Am 1. Februar er. traten durch Nachtrag V. zum Deutsch-Österr. Tarifgesetz (Clas. f. d. Eisenbahnfahrts-Gesetz) die Tarifänderungen, sowie Aufhebung und Berücksichtigung von Frachtsätzen in Kraft. Näheres ist bei unsern Gütere Expeditionen zu erfahren.  
Erfurt, den 18. Februar 1876.  
Die Direction.

**Borrrätbig bei Alfred Lorentz, Buchhandlung, Neumarkt 20:**  
**Deutsche Vierteljahrsschrift**  
für  
**öffentliche Gesundheitspflege.**

Herausgegeben von  
Dr. **Götttscheim** in Basel, Prof. Dr. **August Pirich** in Berlin, **Barth Dobrecht** in Berlin, Prof. **A. W. Hofmann** in Berlin, Prof. **von Pettenkofer** in München, Generalarzt Dr. **Noth** in Dresden, Dr. **Fr. Sander** in Barmen, Geh. San.-Rat. Dr. **S. Warrentrapp** in Frankfurt a. M., Reg.- und Med.-Rath Dr. **Wassermann** in Straßburg, Doctörmeister **v. Winter** in Danzig.  
Redigirt von Dr. **Georg Warrentrapp** u. Dr. **Alexander Spiess** in Frankfurt a. M. Mit in den Text eingedruckt Holzschnitten und beigelegten Tafeln. Royal 8. geb.  
4. Heft. Erstes Heft. Preis **1.40**.  
(Verlag von **Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.**)

**Heute ist erschienen:**  
**Die geborstene Eisenbahn-Brücke bei Riesa.**  
nach der Natur photographirt, im Verlag von **F. Thiele, Leipzig, Sternwartenstr. 15.** Zu beziehen durch alle Buchhandlungen in Octav-, Cabinet- und Bistenkarten-Format.

**Kaufm. Fortbildungsschule**  
beginnt zu Ostern ihr neues (zehntes) Schuljahr. Anmeldungen werden im Schullocal, Markt 13, (Stieglitzens Hof), angenommen, wobei auch Prospekte jederzeit gratis verabfolgt werden. — Zöglinge der Anstalt sind von dem Besuche der städtischen Fortbildungsschule entbunden. (R. B. 515.)  
**Ed. Kühn, Director.**

**Vorläufige Anzeige.**  
**Der Verein für Familien- u. Volkserziehung** errichtet Ostern 1876 einen **Kindergarten Weststraße 14.**  
Junge Damen können die Proben des Vortrages verbunden mit einem ihrer Bildungszweige angemessenen Unterricht im Anschluss an diesen Kindergarten erhalten.  
Hierzu bejährlige Anmeldungen nehmen Frau **Dr. Goldschmidt, Rosenthalgasse 17**, und **Frä. Gernschiele, Pannoch Straße 19**, entgegen.

**Herzogliches Christiansgymnasium zu Eisenberg.**  
Für das neue, mit dem 24. April beginnende Schuljahr nimmt der U. terzeichnete mündliche und schriftliche Anmeldungen für alle Classen von jetzt an entgegen und weist Pensionate nach Eisenberg, den 22. Februar 1876  
Prof. Dr. **Procksch, Rector.**

## „Pietät.“

**Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend.**  
Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Orte eine **Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend** eröffnet haben.  
Wir bezwecken dadurch die **Beerdigungsfreiheiten** und **Conducts** bei ihrer Ausübung eleganter und billiger herzustellen und somit einem Unternehmen, wie selbiges der Reizzeit entsprechend andere größere Städte bereits besitzen, auch hier Eingang zu verschaffen.  
Die Anstalt ist mit genügenden Mitteln versehen, unterhält ihre eigenen Beamten, übernimmt die erforderlichen Bemühungen der Leichenbestatter (welche obligatorisch nicht mehr notwendig), sowie alle für die Leidtragenden bis jetzt bestehenden Unannehmlichkeiten, als Trinquetter u. c., so daß dieselben all und jeder Bemühung überhoben sind.  
Die Gesamtkosten einer Beerdigung wird erst nach letzterer präsentiert.  
**Haupt-Bureau:**  
**Moritz Ritter (Central-Bureau für Aufrufe), Renzschhof 10.**  
**Annahmestellen:**  
**Robert Müller, Querstraße 36. Moritz Neumann, Sternwartenstraße 35.** Alle Heimwärtigen (Leichenwärtinnen) sind ebenfalls mit Begräbnistaxen, welche 24 verschiedene Begräbnistaxen enthalten, zum Vorlegen im Trauerhause versehen und zur Annahme von Aufträgen berechtigt.  
Durch prompte und billige Ausführung der betr. Aufträge werden wir uns das Vertrauen unserer geehrten Mitbürger zu erwerben und zu erhalten suchen und zeichnen in dieser Voraussetzung Leipzig, 1. Februar. mit aller Hochachtung  
**Beerdigungs-Anstalt „Pietät.“**  
**Zur gef. Beachtung.**  
Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich außer meiner Max-Schlosserei, Sidonienstraße 35, eine Reparatur-Werkstatt für Schlosserei **Nicolaistraße Nr. 46** neben Amtmanns Hof eröffnet habe.  
Gefälligen Aufträgen entgegen stehend, sichere bei prompter Bedienung billige Preise.  
**Gustav Höfer, Schlossermeister.**

**Ahl & Poensgen, Düsseldorf.**  
Wasserheizungs- und Ventilations-Anlagen,  
vertreten durch  
**ASTHMA**  
**CIGARETTES INDIENNES**  
aus CANABIS INDICA  
**GRIMAULT & Co**  
Apotheker in Paris.  
in Leipzig, Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herren **Spalteholz & Bley.**  
Sofortige Befreiung von Erkältung!  
vertrüht schlingt die Intensität jedes Schnupfens und bezweckt eine freie Athmung, dieses Pulver verhilft auch alle Nasenverengungen. Jährlicher Erfolg.—Sonnenschein bei ELAINE & Co., Dresden 1/2.

**Handelsgericht Leipzig.**  
Eingetragen:  
Firma **P. Sommer & Co.**, hier, Carlstr. 7c.  
Inhaber Herr **Rm. Carl Hermann Sommer** hier, und eine Commanditistin.

**Möbel - Auction.**  
Mittwoch den 1. März und folg. Tage früh von 10 bis Nachmittags 4 Uhr sollen Veräußerung halber in der Restauration  
**zum Park in Schleussig**  
48 St. u. Tische, 34 Tafeln, 50 Dup. Stühle, mehrere Küchenschränke, 1 Tischstuhl, 1 Instrument, 1000 Bierseidel, 1 Kranleuchter (6 Flammen), 3 dergl. (2 Flammen), 1 Büffet, 2 große Salonspiegel, Gardinen, 2 Decken, 2 Bratpfannen, 1 Podium, mehrere Laternen, feststehende Tafeln, sammtl. Porzellan u. Glas u. meistbietend gegen Baar versteigert werden.  
(R. B. 520.) **J. F. Pohle, Auctionator.**

**Auction.**  
6 **Oxboffe saure Gurken** sollen morgen Sonnabend den 26. Februar früh 10 Uhr versteigert werden (R. B. 535.)  
**Waageplatz, unter der eisernen Bude.**  
**J. F. Pohle, Auctionator.**

**Auction!**  
Ein **frisches Wasser Rothwein** (18 Liter 7er Kappsdömmel) soll Sonnabend, 26. d. M., von Vorm. 10 Uhr ab öffentlich meistbietend versteigert werden. — Jeglichen noch eine Partie **Kohl- und Weißwein** in Flaschen.  
**Ad. Meyer, Auctionator.**  
**Große Fleischergasse Nr. 24/25.**

### Bekanntmachung.

Am **Montag den 13. März** laufenden Jahres  
vormittags 9 Uhr  
an Ort und Stelle zu **Röhlamühle**,  
1 1/2 Meilen von der Stadt Hof entfernt, läßt  
Küstermeister **Adam Pastor** von **Röhlamühle**  
sein **Röhl- und Oelonomie-Gut**, Hausnummer 1  
zu **Röhlamühle** durch den unterzeichneten könig-  
lichen **Notar Familienverhältnisse** halber aus  
freier Hand öffentlich an den Meistbietenden ver-  
steigern.

Das fragliche Anwesen liegt in der Stadt-  
gemeinde **Draisdorf** und besteht aus einer  
Röhlmühle mit drei Gängen, einer Schneidemühle  
und einer Oelmühle und aus Wohn- und Oel-  
onomiegebäuden.  
Die Gebäude befinden sich sämtlich im besten  
baulichen Zustande, sind theilweise dreistöckig und  
ganz mit Schiefer eingedeckt.  
Hierzu gehören 46 Tagewerth Güter, Acker und  
Wiesen bester Bonität, welche größtentheils an  
der Mühle arrondirt liegen, ein Fischrecht im  
Röhlgraben und ein Forstrecht zum Bezug von  
jährlich fünf Klaftern Scheitholz im großen  
Nürnbergers Waage aus der f. Saatzwaldung.  
Das Mühlenbetriebswerk ist oberflächlich und  
sind die Werke ganz neu erbaut, die Wasserkraft  
ist vorzüglich und zu jeder Jahreszeit ausreißend.  
Es eignet sich das Anwesen zur Errichtung  
eines jeden Fabriketablissemens.  
Küster dem Mühlen-Inventarium wird auch  
das vorhandene lebende und todt landwirtschaftliche  
Inventar mit in den Kauf gegeben.  
Sollte ein Kaufliebhaber der Mühle den  
sämtlichen Grundbesitz nicht mit erkaufen wollen,  
so wird eine Einzelversteigerung der Grundstücke  
versucht werden.  
Ein großer Theil des Kaufschillings kann zu  
4 Procent verzinslich auf dem Anwesen und zwar  
nach Vereinbarung mehrere Jahre un kündbar  
stehen bleiben.  
Der Mühlenbesitzer **Pastor** ist bereit, sein  
Anwesen Kaufsüchtigen jeder Zeit einzusehen und  
nimmt derselbe auch vor der Versteigerung  
Kaufsüchtigen entgegen.  
Kaufsüchtiger werden hiermit eingeladen.  
Röhlam, den 14. Januar 1876.  
Der kgl. bayerische Notar  
**Schubert.**

Das im Saal-Kreise, 2 Kilometer von Halle,  
beim Bude Mittelkind gelegene **domänen-stäts-**  
liche, ehemalige **Schmelzer'sche** Etablissement zu  
**Siebichenstein**, soll auf die Zeit  
vom 1. October 1876 bis zum  
1. October 1894  
im Wege des öffentlichen Aufgebots anderweitig  
verpachtet werden.  
Das Etablissement besteht aus:  
1) dem Hauptgebäude von 0,133 Sect. Gr.  
2) den übrigen Gebäuden  
mit Zubehör „ 0,072 „ „  
3) dem Blumen- und Ge-  
müsegarten „ 0,462 „ „  
4) den Wiesenstücken oder  
Grasflächen „ 0,788 „ „  
5) dem Park (sämtliche  
Pflanzenanlagen) „ 1,500 „ „  
6) dem durchführenden  
Graben „ 0,042 „ „  
7) den im Garten vor-  
handenen Begen „ 0,302 „ „  
8) der Umfassungsmauer „ 0,033 „ „  
zusammen 3,382 Sect. Gr.  
Den Verpachtungstermin haben wir auf  
Mittwoch den 29. März 1876  
vormittags 11 Uhr  
in dem Sitzungszimmer der unterzeichneten Re-  
gierungs-Abtheilung abzurufen, zu welchem Pacht-  
lustige mit dem Bemerkten eingeladen werden,  
daß das Pachtgelde-Minimum auf 1512  $\frac{1}{2}$  fest-  
gesetzt ist und sich die Bedingungen vor der  
Pactation über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen  
müssen.  
Die Verpachtungsbedingungen und die Regeln  
der Pactation, sowie die Karte und das Ver-  
steigerungs-Register können mit Ausnahme der Sonn-  
und Festtage täglich in unserer **Domänen-Regis-**  
tratur, die beiden erstern auch auf dem **Schmel-**  
**zer'schen** Etablissement eingesehen werden.  
Wir sind bereit, auf Verlangen Abschrift der  
Pachtbedingungen gegen Erstattung der Copialien  
zu ertheilen.  
Pachtliebhaber, welche das Etablissement in  
Augenschein zu nehmen wünschen, wollen sich an  
den gegenwärtigen Pächter, Herrn Kaufmann  
**Georg Thiele** in Halle a/S. wenden.  
Halle, den 16. Februar 1876.  
Königliche Regierung,  
Abtheilung für directe Steuern, Do-  
mainen und Forsten.

**Große Pfänder-Auction**  
Freitag den 23. d. M. Thüringer Hof von  
Betten, Wäsche, Kleidern, Gold, Uhren u.  
NB. Von 11 Uhr an kommen Burgstraße 11  
im Hof fünf Secretaire, Sopha, Stühle, Tische,  
Spiegel, Bettstellen zur Versteigerung.  
**Gustav Fischer.**

**Deutsche und englische**  
**Leih-Bibliothek**  
Markt 13      Klostergr. 8  
102  
**G. Gerhardt.**

# Vorschule für die höheren Knabenschulen.

Nach erlangter Concession von Seiten Königlichen Ministeriums für Cultus und öffentlichen Unterricht soll unter obigem Namen mit Genehmigung des Rathes von mir zu Dresden neben meiner seit Oftern 1874 bestehenden Vorschule für die höheren Mädchenschulen auch eine **Vorschule für Knaben** errichtet werden. Dieselbe sorgt für eine gründliche Vorbildung der Knaben, welche früher das

## Gymnasium oder die Realschule

besuchen sollen und umfasst das 1.—3 resp. 4. Schuljahr, oder das 6 resp. 7.—10. Lebensjahr. Damit auch entfernt wohnende Kinder die Vorschule besuchen können, wird der Unterricht in **Claffen** nur während des Vormittags erteilt. Prospekte stelle ich den geehrten Eltern jederzeit zur Verfügung. Gefällige Anmeldungen nehme ich täglich von 10 Uhr Vormittags an 3 Uhr Nachmittags entgegen.  
Leipzig, im Februar 1878.

Louis Singewald, Lindenstraße Nr. 9, 1. Etage.

# Nur noch bis Sonnabend Abend!!

Angelaufte Reste von Zwirn-Gardinen, sowie eine letzte Sendung der aus der Biesenthal & Schumann'schen Fabrik durch Feuer beschädigten Tücher sollen, um damit zu thun für die Hälfte des Wertes abgegeben werden. Außerdem befinden sich noch einige Stücke Leinen, Gedecke, Servietten am Lager, welche mit dem noch vorhandenen Reste der Waaren, zum Schutte, zu enorm billigen Preisen abverkauft werden.

## Hotel zum grünen Baum am Hofplatz.

Fenehe's Berliner Commandit-Geschäft.

Leipzig, den 24. Februar 1878.

Im Verlag von Ed. Kummer in Leipzig ist erschienen:

- Klencke, Dr. med.** Hausärztin v. Gesundheitspflege für Leib u. Seele. 3. verm. Aufl. 2 Bde. geb. 15. —
- Das Weib als Gattin. 2. verm. Aufl. geb. 6. —
- Die gebildete Hausfrau als wirtsch. Einkäuferin u. Verwalterin. geb. 7. —
- Der Frauenarzt. Lehrbuch f. d. weibl. Geschlecht über dessen Gesundheits- u. Heilpflege. geb. 5. 70
- Diätet. Kosmetik oder Gesundheits- u. Schönheitspflege der äußern Erscheinung d. Menschen. 2. verm. Aufl. geb. 7. 20
- Diätetik d. Seele. 2. Aufl. d. Buches „Die menschlichen Leidenschaften.“ geb. 6. 60
- Die Mutter als Erzieherin ihrer Töchter u. Söhne zur phys. u. sittl. Gesundheit. 2. neu bearbeitete Aufl. geb. 7. 20
- Taschenbuch für Vatererziehende. Keryth. Rathgeber durch die namhaftesten Erziehungslehrer. geb. 7. 20

Vertrieben durch Carl Fr. Fleischer's Sortiment (Haupt- u. Tochter), Leipzig, Grimmerstraße Nr. 27.

Verlag von S. J. Voigt in Weimar.

## Das Ganze der Taubenzucht

Gottlob Neumärker. 3. Auflage. im Text je tgeuäh umgearbeitet und herausgegeben von Gustav Prüb. Secretair des Ornithologischen Vereins in Stuttgart. Reibt 17 Tafeln mit nach der Natur gezeichneten u. color. Abbildungen aller reiner Tauben-Racen. 1876. gr. 4. Geb. 9. —

## Billiges Kochbuch

Die einfache Küche in ihrem ganzen Umfange von F. Jungius, 768 Recepte enthaltend. Statt des Ladenpreises von 3. — für nur 1. —, gebunden für 1. 25. —. Vorräthig in P. Ehrlich's Buchh., Univers.- u. Schillerstr.-Ecke.

## „Zwanglose Reise um die Erde für 50 Pfennige.“

Mit zahlreichen Illustrationen. Die Expedition der „Zwanglosen Reise um die Erde“ befindet sich Nicolaisstraße Nr. 51 (Restaurateur von Kuhnrich) 1. Stock. Colporteur können dasselbst Exemplare gegen den üblichen Rabatt beziehen.

## Für Colporteur.

Das Gediegenste liefert auch dies Jahr wieder A. Prager, Sidonienstraße 13 und Nicolaisstraße 42, 2. Tr., bei Herrn Aug. Mettler. In meinem a. d. Thür. Saale reiz. gel. Pfarrhaus werden 1. Mai, wie bisher, 4 junge Mädchen 3. Tri d. Landwirtschaft, Fortbildung, in Schullehrin u. W. f. u. Weiterbildung zu. aufgen. Pf. Schreckerbach, Zwölften d. Jena.

Gegründet im Jahre 1829

## ORGEL MANUFACTUR

# DER HERREN ALEXANDRE PÈRE & FILS

PARIS

VERKAUFSTELLE: Rue Richelieu, 106 PARIS FABRIK Ivry, bei Paris.

Vierzigjähriges Bestehen, die höchsten Anerkennungen auf den Ausstellungen liefern den Beweis des Vorzugs des Hauses ALEXANDRE, welches das erste die EXPRESSIV ORGEL bei allen Nationen gaenzlich eingeführt hat.

**Bemerkung.**—Der Flächeninhalt der Fabrik beträgt 50,000 und der Raum der Arbeiter Wohnungen 20,000 Meter. Die Gebäude sind vier Stock hoch. Zwei Dampfmaschinen zu 100 Pferdekräft, verhältnissmaessige Anzahl von Werkzeugen, wodurch unserer Fabrick geboten ist das Quantum von 2,000 Instrumenten monatlich zu produciren.

Von den 300 Orgeln Modellen welche das Haus Alexandre père & fils, erzeugt hat, empfehlen wir die nachstehenden: (Die unten angeführten Preise, verstehen sich Franco Bahnhof Paris inclusive Holz Verpackung.)

ZUR BEGLEITUNG FÜR CHOR UND GESANG-VERBINE, KIRCHEN- u. KAPellen.	SALON-INSTRUMENTE	LUXUS-INSTRUMENTE
No. 9. 4 Oktaven, altes Eichenholz... Fr. 75	No. 55. 1 Spiel 1/2, 9 Register, Palissanderholz. 450	No. 88. 4 Spiele, 14 Register, mit Pedalen... 500
No. 13. „ Eichenholz, 2 Pedale... 135	No. 59. 2 5/8 S. 2 Klaviaturen, „ 750	No. 114. 4 Spiele 1/2, mit Perkussion, Fult. 1425
No. 16. „ Transponirtendes... 180	No. 66. 2 Spiele 1/2, 11 Register, „ 650	No. 115. „ Verlängerung... 600
No. 19. 5 Oktaven, Eichenholz, 2 Pedale... 210	No. 74. „ „ „ „ A.L. 675	No. 128. 5 Spiele, expressive Dampfer... 2000
No. 29. 1 Spiel, 3 Register, Eichenholz transp. 340	No. 77. „ „ „ „ mit Perkussion 830	No. 129. Dasselbe, Klavierbauart... 2000
No. 47. 1 Spiel 1/2, 6 Register, „ 450	No. 81. 3 Spiele, 12 Register, Klavierbauart. 1120	No. 133. 5 Spiele 1/2, 2 Org., expressive Dampfer... 2700
No. 67. 2 Spiele 1/2, 11 Register, „ 670	No. 85. 4 Spiele, 14 Register, 2 Klaviaturen... 1125	No. 134. Dasselbe, mit Verlängerung... 3200
No. 103. 4 Spiele 1/2, 15 Register, „ 830	No. 99. 4 Spiele 1/2, 15 Register, Palissanderholz. 880	No. 151. 6 Spiele, 2 Klaviaturen, mit Pedalen... 2700
No. 105. „ „ „ „ einfach 760	No. 108. „ „ „ „ mit Perkussion. 1180	No. 135. 7 Spiele, Aeolischarpe, etc... 3500
No. 138. 6 Spiele, 18 Register, „ transp. 1380	No. 137. 6 Spiele, 18 Register, Palissanderholz. 1425	No. 156. 10 & 12 Spiele, Schmeimpfeife... 3500 & 4500

Klaviers für Uebungen, 7 Oktaven, spezialles Modell. Gebeiztes Wallnussbaumholz 375 f. Lakirtes Palissanderholz oder Wallnussbaumholz, 400 f.

Die Orgel Manufactur Alexandre Père & Fils auf frankirtes Verlangen sendet vollständige Verzeichnisse von Instrumenten und Stücken die für Orgel und Piano, für Orgel, Piano und Violine oder Violoncelle u. s. w. arrangirt sind. Dieses Verzeichnis enthält eine Auswahl berühmtester Compositionen sowohl alter wie moderner Künstler.

Die bei S. J. Voigt in Leipzig erscheinende Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71, verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“, Preis 50 f., ist jetzt vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Carneval-Sträusschen

Kunst-Pflanzen-Fabrik  
Gaisstraße 22, 2. Etage.

## Deutsche und englische Kleiderstoffe

sowie schwarze Cachemirs werden zu billigen Preisen verkauft. Querstraße 17, 2. Etage links.

## Oeltuch

Billige Glacé-Handschuhe.

## !Carneval, Carneval, Carneval-Artikel!

Die diesjährige Original-Carneval-Mätze in Papier, Karton und Stoff, sowie ca. 100 andere hübsche, neue Sorten für Herren und Damen; festsitzende geschmackvolle Fächer, Orden und Schleifen. — Bürte in vielen neuen Façons. — Nasen - Masken - Pritschen - Mirlitons - Ratzen - Igeißlöten - Fuchschwänze - Bienen - Schneehäile - hübsche Bouquets zum Auswerfen - Handtrommeln - Blechlöten - Knarren - Handschuhe - festsitzende Tischkarten - Servietten mit ganzen Knäugen - kleine Knallbonbons mit Kopfbedeckungen - Flacons - Spielzeug u. — Käfer-Fächer u. and. schön dazu passende Gegenstände zu den allbekannt billigsten Preisen empf.

## F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.

## Strohhat-Adolphine Wendt,

Modernisiren, Wa chen, Färben wie auch Garniren getragener Strohhüte. Brüsseler Hüte, wie neu, auf belgische Art behandelt.

## Modistinnen Strohhutwäsche.

## Möbel-Fabrik und Lager

A. Julius Graniger, Tischlermeister und Bildhauer, empfiehlt sein Lager feiner Möbel in Schwarz, Kirschbaum, Mahagoni und Eiche. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von einzelnen Stücken, welche genau nach vorhandenen oder nach Zeichnung schnell, billig u. gut ausgeführt werden. Flossplatz 29, Schimmel's Gut.

Eine am Conservatorium gebildete Lehrerin sucht einige Clavier-Schülerinnen. Offerten unter W. 591 bittet man niederkulegen in der Expedition dieses Blattes.

Unter beiderseitigen Ansprüchen erhielt ich jüngst Mädchen aus sehr anständ. Familie einem guten bürgerl. Hause Leipzigs oder der nächster Nähe geübtere Kinder bei ihren Eltern und Späterer Jahren, Schulaufgaben und Reibungen zu überwachen und zu unterstützen, so auch an häusl. Geschäften sich zu betheiligen. Sternwartenstraße 14 b, 3. Et., bei Hause.

Ein junges Mädchen kann Schneidern u. Schneidern gründl. erlernen Sternwartenstr. 22.

Junge Mädchen können das Schneidern, Webnehmen, Zuschneiden, gründlich u. praktisch zu bald und ganzen Tagen, auf längere u. kürzere Erlernen Thalstraße 12, 3. Tr., Wittelloge.

**Zahnarzt Dr. Loh**  
Hainstraße 30, II. Zunfthaus-Bühne, Plombirung Zahn- und Mundoperationen

Zähne und Gebisse sehr schnell und billig rad. Zahnmerz heilt J. Schumacherstraße 39, II. Sprecht 9-5 u. 12 Uhr.

Zöpfe v. 7/8 an, Puffen, Uhr- und bänder gefert. Colonnadenstr. 1. Zöpfe von 1 an werden daselbst verfertigt.

Zöpfe von 1 an, Chignons, Uhren Armbänder etc. eleg gef b. Ernst Schätze, Friseur, Theat. Zöpfe von 7/8 an, Chignons, Arm bänder gefertigt. Schatzgässchen 11. Zöpfe v. 1 an werden daselbst verfertigt.

Zöpfe Kaiser, Sophienstraße 20. Frauenhaare werden daselbst gefasst. Haararbeit billigt, Zöpfe von 7/8 an werden gefertigt Markt 16 (Café national).

Eine Friseurin empf. sich zu Abonnement Extrajahren einer geehrten Damenwelt. Adr. unter Friseurin in d. Exp d. Bl. nicht Herrenkleider, wäscht, bessert aus, modernisirt, F. Rüdiger, Gaisstr. 5, 2. Et. Herrenkleider reparirt, reinigt und wäscht. K. Böhne, Neumarkt 36, III. Helene Bärthel, Münzgasse 21, hält sich zur Anfertigung aller Hügarbeiten

bestens empfohlen und sichert bei prompter Dienung billige Preise zu. Strohhüte werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen und elegantesten Façons zur Ansicht bereit. Wäsche zum Sticken wird angenehm kleine Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen. Hierzu dient Beilage





Strohhüte

Waschen und Modernisieren Alfred Kufs am Dresdner Thor.

Waschereier Weststraße Nr. 17. 1. Etage links.

Wasche zum Waschen u. Plätten wird noch genommen. Zu erfragen beim Trockenplatz...

Wasche zum Waschen u. Plätten wird noch genommen. Zu erfragen beim Trockenplatz...

Wasche zum Waschen u. Plätten wird noch genommen. Zu erfragen beim Trockenplatz...

Wasche zum Waschen u. Plätten wird noch genommen. Zu erfragen beim Trockenplatz...

Herm. Semmler's Haupt-Masken-Lager, Nr. 7 Neukirchhof Str. 7.

Masken-Loth-Anstalt R. B. 517 von Agnes Schwieger, Nicolaistrasse 22.

Damen-Masken privatim. Auswärtige hochfeine neue Damen-Masken...

Damen-Masken privatim. Auswärtige hochfeine neue Damen-Masken...

Damen-Masken privatim. Auswärtige hochfeine neue Damen-Masken...

Damen-Masken privatim. Auswärtige hochfeine neue Damen-Masken...

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Horn- und Schleimhautreifen Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Stotternde und dergl. Sprachleidende werden in kurzer Zeit ohne Operation u. Medicamenten eminent geheilt.

Alle Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane finden schnelle u. sichere Hilfe...

Alle Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane finden schnelle u. sichere Hilfe...

Alle Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane finden schnelle u. sichere Hilfe...

Bekanntmachung.

Nachdem das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie für die Dauer der Betriebsstörungen auf der Eisenbahnlinie über Riesa einen provisorischen Fahrplan für den Verkehr zwischen Leipzig und Dresden über Döbeln eingeführt hat...

Das correspondirende Publicum wird hierbei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Briefe nach Schlesien, sowie Briefe und Pakete nach Oesterreich, welche von Dresden mit dem hiesigen am 12.27. Nachts bez. am 12.30. Nachts nach Görlitz und Bodenbach abgehenden Schnellzügen Weiterbeförderung erhalten sollen...

Die am 8.30. Abends von hier nach Dresden abgehenden Paketensendungen nach Schlesien können mit dem am 12.27. Nachts von Dresden nach Görlitz und Breslau abgehenden Zuge nicht weiterbefördert werden; es muß vielmehr, wenn die Beförderung mit diesem Zuge sicher gestellt werden soll, die Einlieferung derartiger Pakete so zeitig erfolgen, daß die Abendung von hier bereits mit dem am 2.40. Nachm. nach Dresden abgehenden Zuge stattfinden kann.

Leipzig, den 24. Februar 1876. Kaiserliche Ober-Post-Direction.

Königl. Sächsische Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

die accordweise Verbindung von Güterbodenarbeit betreffend. Es wird beabsichtigt, bei der Güterexpedition Leipzig, wie schon bei einigen Güterexpeditionen...

Die durch Einladen, Verladen oder Umladen alljährlich zu bewegende Gütermasse ist auf ungefähr 272 Millionen Kilogramm zu veranschlagen. Die Vergütung der Accordarbeit erfolgt mittelst einer nach Pfennigen und eventuell Zehntelpfennigen für je 50 Kilogramm bewegtes Gut sich berechnenden Pauschsumme.

Demgemäß haben cautionfähige Bewerber ihre Offerten unter genauer Angabe des für 50 Kilogramm bewegtes Gut geforderten Einheitsfußes der Accordsumme bis längstens den 4. März 1876 an das Hauptbureau der unterzeichneten Königl. Generaldirection hier (Sächsischer Bahnhof 1. Etage) schriftlich einzureichen.

Königliche Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen. von Tschirschky.

Medl. Pferde- u. Boose Rüb. Str. 55, I. Braunsch. Rümme Rüb. Str. 55, I. Balsam Bilsinger Rüb. Str. 55, I. Dr. Girsch's Zahnmerz. Rüb. Str. 55, I. Warrer Caspers Ohrenaugen Rüb. Str. 55, I.

9 Pfund weisse Talg-Seife für 1 Pfund empfiehlt die Firma Friedrich Bergner. Auerbachs Hof, Gewölbe 28/29.



Preis 70 J. Hauptniederlage bei R. H. Pauleke.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell (H. 6242.) Licht und Abkühlung aller Art, als: Gesicht-, Hals-, Hals- und Rücken-, Kopf-, Hand- und Kniegicht. Glieder-, reicher, Rücken- und Leidenwäch.

In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfennigen bei Theodor Pätzmann, Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Mono-gramm Schablonen für Weissstickerei Stationers Hall, Reichstraße 55.

Billardbälle in allen Größen, alte werden angenommen, abgedreht und gebeugt, große Auswahl in Spazierstücken, Reiser, Jagd- und Handspiecken und alle einschlagenden Artikel empfangen billigst Adolf Gerold, Drechsler, Gaisstraße 8-10, Hotel de Bologne.

Carneval 1876, Zum Auswerfen während des Festtages Schneebälle, Bouquets, Carneval-Schwalben, Knallbomben u. s. w. empfiehlt zu den bekannt billigsten Preisen F. Otto Kolohort, Neumarkt 22, in der Marie.

Wollwatte hält sich vorräthig und empfiehlt in höchster Qualität die Fabrik Brühl Nr. 82, @ Lane Torne.

Limonade purgative Rogé, à Fl. 60 J., abführendes Brause-Limonade, angenehm schmeckend, leicht zu nehmen, empf. die Engel-Apotheke.

Neubeit. Magen mit glattem Rad, sogenannte Reider-schoner, empfiehlt zum Carneval Franz Gäme, R. Windmühlengasse Nr. 2. Wiederverkäufern 50 Proc. Rabatt.

Carneval. Kopfbedeckungen, höchst originelle für Herren und sehr nette, außerordentlich gut kleidende für Damen, in größter Auswahl, ebenso alle anderen Carnevalartikel.

Coelestin Tischendorf, Schützenstraße 67, und während des Carnevals auch Halle'sche Straße 12.

Nach beendeter Inventur sind folgende Schuhwaaren bedeutend im Preise herabgesetzt u. beginnt mit dem heutigen Tage ein billiger Ausverkauf:

1 Paar Hilschuhe mit Ledersohlen früher 1 1/2 Mark jetzt 20 Mark, 1 Paar Herren-Gummischuhe früher 1 1/2 Mark jetzt 12 1/2 Mark, 1 Paar Handpantoffel früher 7 1/2 Mark jetzt 3 Mark, 1 Paar zurechtgehe weisse Ball-schuhe früher 1 1/2 Mark jetzt 20 Mark, 1 Paar Herren-Doppelpolstestiefel früher 4 Mark jetzt 2 1/2 Mark, 1 Paar Damen-Winterstiefel früher 3 Mark jetzt 1 1/2 Mark, 1 Paar Rinderstiefel früher 12 1/2 Mark jetzt 8 Mark u. s. so viele Schuhe u. Stiefel, namentlich Winterwaare, 33 1/2 % unter dem Werth.

Concurrenz-Gesellschaft 10. Nicolaisstr. 10.

Zur vollständigen Einrichtung empfehle ich mich den Herren Restaurateuren, da ich in diesem Artikel etwas Vorzügliches liefere und sichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Proben stehen zur Ansicht. H. Schwabe, Dargitzstraße 5, 1. Et.

Drehbänke, mit und ohne Vorlege, Drehbänke für Schreinerarbeiten, Metallräder, Holz-drehler und Stellmacher, bis 12" Drehhöhe, Theile zu Drehbänken und zu allen Maschinen-Einrichtungen, zu Reissägen und Fräsmaschinen, sowie auch einzelne Räder, Scheiben, Weller, Ventile, Patentachsen, sowie alle Theile zu Patent-achsen als: Büchsen, Schenkel, Stößlinge, rechts und links, Nuttern, Anschlagseisen, Stangen u. Stempel sind vorräthig und werden gefertigt bei Wilh. Grube. Anger bei Leipzig Nr. 19 B, Hintern 3 Döpfen.

Kohlen liefert S. W. Seisch, Sidonienstr. 33.

Höst-Kaffee, à 18-20 Pf empfiehlt als ausgezeichnet im Geschmack C. F. Köhler Nachf., Grimm'scher Steinweg 6.

Reise beim Gesundheitsrath Jacobi, Diätarzt für „Unheilbare“ in Berlin (Friedrichstraße 208), eingegangene Zeugnisse über die Erfolge des Trinken des von ihm erfundenen und allein bereiteten Königstranks (Königs der Tränke).

65,089a. Wiesbaden, 18. 11. 75. - Mein Mann, der seit Jahren Ihren Königstrank gegen Gicht und Magenkatarrh braucht, d. h. in Paris, nicht fortdauernd, hat den allerbesten Erfolg bei dem chronischen Katarrh. Der Magenkatarrh ist eigentlich beseitigt, wenigstens bei jeder Andeutung sofort wieder durch den Gebrauch des Königstranks gebiligt; auch bei kühleren Wunden habe ich ihn mit vorzüglichem Erfolg angewendet.

E. von W., geb. Frein v. d. G. 65,968. Leipzig, 5. 1. 76. Der Arzt hat mich schon lange ausgegeben; in meiner Noth nahm ich meine letzte Hoffnung zu Ihrem berühmten Königstrank, welchen ich schon vor zwei Jahren bei einer Augenentzündung meines Mannes mit bestem Erfolge angewendet habe und seitdem immer etwas davon im Hause hatte, und bei jeder Gelegenheit dessen gute Wirkung in meiner Familie erfahren habe. Auch diesmal verspürte ich nach mehrmaligem Trinken schon eine Besserung.

65,967. Kullam, 6. 1. 76. - Das einzige Mittel, welches mir Linderung verschafft, ist Ihr Königstrank. Wm. Bannoch. 66,023. Dornach, 10. 1. 76. - Da die Leute die Krankheit meiner Tochter und deren Besserwerden gesehen haben, so überfende Ihnen hierbei zwei fernere Aufträge auf Königstrank. Steger. 66,060. Eichberg bei Groß-Drensen, 16. 1. 76. - Schon seit einigen Jahren habe ich Ihren Königstrank als Hausmedizin. Wie in früherer Zeit, so hat sich derselbe auch wiederum im verfloffenen Jahre in meiner Familie recht segensbringend erwiesen, zumal an mir, der ich schon seit 14 Jahren an Gichtmorrhoiden und den hieraus entstehenden Krankheiten oftmals schwer zu leiden hatte. Ich glaube annehmen zu können, daß nächst Gott Ihr Heilmittel mich meiner Familie erhalten hat.

66,065. Lemgo, 17. 1. 76. - Unsere vier Kinder lagen krank und hatten das Scharlachfieber. Die älteste war so schlecht, daß wir an einem Aufkommen zweifelten. Da wir den Königstrank im Hause hatten, gaben wir ihr von demselben; schon am andern Morgen war eine große Besserung mit ihr vorgegangen. So haben wir alle unsere vier Kinder ohne Doctor curirt.

66,079. Berg im Gau bei Kumbach, 16. 1. 76. - Ich lernte im vergangenen Herbst Ihren Königstrank kennen und gebrauchte bis jetzt nun Flaschen. Es ist wahr, seitdem ist der Appetit und die Verdauung gut. Gerharder. 66,141a. Wiener Neustadt, 20. 1. 76. - Von Ihrem edlen und in Wiener Neustadt hochgepreisen und nach authentischer Quelle wahrhaft wunderwirkenden Königstrank habe ich erhalten, erjuchte ich Sie, in Güte, zur Einsichtnahme des zu heilenden Leidens, die Brochüre geschickt an mich abzusenden, damit ich daraus entnehmen kann, ob dieses Mittel für meinen Krankheitszustand acceptabel erscheint. Josef Kremser, Lehrer a. d. Bürgerschule in Wiener Neustadt.

Das Königstrank-Extract (zu viermal soviel Wasser) kostet pro Flasche 2 J. Zu haben im Haupt-Dépôt für ganz Sachsen bei A. Th. Looßla, Leipzig, Nicolaisstraße 13.

Dépôts werden in allen Städten errichtet. Wiederverkäufer werden ersucht, sich direct an das Haupt-Dépôt für Sachsen zu wenden.

Für Wirtsh. ff. Cigarren Centralhalle. C. Jacob

Carneval. Bonbons zum Auswerfen und scherzhafte Attrappen empfiehlt in reicher Auswahl O. R. Kässmodel, Markt Nr. 2.

Niemals kann so gut billig en gros u. en détail Simbeer-, Johannisbeer-, Aprikosen- und Kirsch-, Maraculade, dergl. Simbeer-, Erdbeer- u. Citronensaft verkauft werden als in Martin's Conditorei, Schölergäßchen 6.

Apfelsinen-Verkauf. 12 Stück von 8 Mark an. Verkaufsgewölbe S. Hof querver. L. Wolf, Rathparnstraße Nr. 2.





Ein Vorbau, in gutem Zustande, 8 Ellen hoch, 6 Ellen breit, soll vor 1. October a. e. billigt verkauft werden.

Eine Bretbude, 16 Ellen lang u. 6 Ell tief, welche als Kohlenkammer gedient hat, steht zu verkaufen.

In der Baum- u. Gartenschule von Carl Wagner, Zöcher Thor, sollen sämtliche Obstbäume, Birksträucher, Alceebäume, Coniferen etc., wegen Räumung des Grundstückes aus freier Hand an Ort und Stelle verkauft werden.

Bei Entnahme von größeren Partien bedeutende Preisermäßigung.

Christbäume zum Carneval billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Ziesche, Nicolaistr. Nr. 47.

Lannen, Lannen, ganz billig zu verkaufen. Rittenberger Straße 42, Hof 2. Et. rechts.

2-3000 Fuder gute schwarze Gartenerde sind zu verkaufen u. können sofort besördert werden.

Ein Droschke mit Pferd ist zu verkaufen. Anger Nr. 5, parterre links.

Kutschwagen-Vorverkauf. Elegante Landauer, Halbphaeton, Coupés u. offene, sowie zwei Transport-Wagen für Kutschknecht oder andere Branchen passend, sind zu verkaufen.

Zu verkaufen ein 4spänniger Kutschwagen, ein Einspänner-Kutschwagen, beide im besten Stande, in der Schmiede zu Holzmarkt.

Ein 4rad Handwagen ist billig zu verkaufen. Schönfeld, Neuer Markt, Marktstr. 120, Laden.

Ein harter neuer Handwagen ist sofort billig zu verkaufen. Lindenau, Querstraße Nr. 2, 1. Etage, H. Gasse.

Zu verkaufen steht billig ein starker Handwagen Waldstrasse No. 9.

Zu verkaufen ein feines Kutschpferd, Kölschschimmel, 7 Jahre alt, ein weißpänniger Kutschwagen.

Ein harter neuer Handwagen ist sofort billig zu verkaufen. Lindenau, Querstraße Nr. 2, 1. Etage, H. Gasse.

Zu verkaufen ein feines Kutschpferd, Kölschschimmel, 7 Jahre alt, ein weißpänniger Kutschwagen.

Ein 4rad Handwagen ist billig zu verkaufen. Schönfeld, Neuer Markt, Marktstr. 120, Laden.

Ein harter neuer Handwagen ist sofort billig zu verkaufen. Lindenau, Querstraße Nr. 2, 1. Etage, H. Gasse.

Zu verkaufen steht billig ein starker Handwagen Waldstrasse No. 9.

Zu verkaufen ein feines Kutschpferd, Kölschschimmel, 7 Jahre alt, ein weißpänniger Kutschwagen.

Ein harter neuer Handwagen ist sofort billig zu verkaufen. Lindenau, Querstraße Nr. 2, 1. Etage, H. Gasse.

Zu verkaufen ein feines Kutschpferd, Kölschschimmel, 7 Jahre alt, ein weißpänniger Kutschwagen.

Ein harter neuer Handwagen ist sofort billig zu verkaufen. Lindenau, Querstraße Nr. 2, 1. Etage, H. Gasse.

Zu verkaufen steht billig ein starker Handwagen Waldstrasse No. 9.

Zu verkaufen ein feines Kutschpferd, Kölschschimmel, 7 Jahre alt, ein weißpänniger Kutschwagen.

Ein harter neuer Handwagen ist sofort billig zu verkaufen. Lindenau, Querstraße Nr. 2, 1. Etage, H. Gasse.

Kauf-Gesuch. Ein Haus in einer Vorstadt Leipzig von 10-15000 Mark wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht.

Grundstücke zu kaufen beauftragt. Heinrich Dieke, Hofe Str. 19, II.

Ein jahrelangjähriger Kaufmann wünscht ein durchaus solides Waaren- oder Fabrikgeschäft zu kaufen oder sich an einem größeren Unternehmen zu beteiligen.

Zu kaufen gesucht wird ein Victoria-Gespann, wenn möglich mit Logis in der Vorst.

Ein Producten-Geschäft mit schöner Wohnung wird zu kaufen oder pachten gesucht.

Zu einer Buchdruckerei mittleren Umfanges, am liebsten Orte, sucht sich ein junger Mann, praktischer Buchdrucker, und buchhändlerische wie journalistische Kenntnisse besitzend, zu beteiligen.

Association oder Kauf. Ein erfahrener und bestens accreditirter Kaufmann, im Besitze ansehnlicher, sofort disponibler Mittel und ausgedehnter Bekanntschaften, sucht sich an einem rentablen, in gutem Gange befindlichen, gelunden und soliden Engros- oder Fabrikgeschäft thätig zu beteiligen.

Ein Leipziger Capitalist würde sich mit einigen Wille an einem nachweislich soliden Zambardgeschäft beteiligen.

Gekauft werden zu hohen Preisen getz. Herren- u. Damenkleider, Betten, Hüte, Uhren, Porzellan etc.

Herrenkleider, Herren- u. Damenkleider, Betten, Uhren, Porzellan etc.

Gezrag. Wäsche kann zu höchst. Preis Adressen erbeten.

Gezragene Kleidungsstücke kann zu hohen Preisen Kleine Weinmühlengasse 12.

Gezrag. Herrenkleider, alle Gardarobe, Betten, Wäsche etc. kann zu höchst. Preis.

Gekauft zu höchsten Preisen Herrenkleider und Schuhwerk.

Möbel, J. M. Sauer, Gerberstraße 6, pt.

Ein gut gehaltenes, gebrauchtes Doppelpult wird mit Preisangabe, jedoch nicht durch Zwischenhändler, zu kaufen gesucht.

300 Mark zu 5% werden auf 4 Jahre gegen genügende Sicherheit zu erborgen gesucht.

Kauf 4 St. Rührsch. Schließische Privatitäten à 200 Mark.

Ein tücht. unabhäng. Geschäftsmann, anfangs der 30er, der gewungen ist, sein Geschäft zu veräußern, bittet Edelleute um eine Capital-Einlage von 100-150 Mark gegen Sicherh. u. gute Zinsen.

Ein harter neuer Handwagen ist sofort billig zu verkaufen.

Ein junges Mädchen bittet edle Herzen um ein kleines Darlehen von 10 Mark.

Ein junges alleinlebendes Mädchen bittet edelleute um ein Darlehen von 15 Mark gegen pünktliche Rückzahlung.

Ein alleinlebender gebildeter junger Mann, welcher in große Noth gerathen, bittet edelb. Herren oder Damen um ein Darlehen von 15 Mark gegen monatl. pünktl. Rückzahlung.

1000 Thlr können auf gute Hypothek placirt werden.

Privatgelber in Beträgen von 5000-15000 Mark sind zu 5% Zinsen per 1. April a. c. gegen 1. Hypothek anzuleihen.

9000-12000 Mark sind geg. 1. Hypoth. anzuleihen.

250,000 Mark feste Anleihen werden gegen sichere Hypothek in Beträgen von 10,000 Mark ab sofort ausgeliehen.

75 bis 80,000 Mark Cassengelder sind bis zu 2 1/2% der Bankcasse auf Darlehensgrundstücke sofort anzuleihen.

30,000 Mark ist gegen sichere Hypothek anzuleihen.

12000 Mark und 6000 Mark sind gegen gute Hypothek sofort anzuleihen.

150,000 Mark sind zu 1. Hypothek anzuleihen.

Cantionen stellt unter günstigen Bedingungen Geld auf Werthgegenstände.

Geld auf Werthgegenstände.

Geld Windmühlengasse 15, Brauerer, Hof 3. Haus, rechts 1. Treppe.

Geld in billigsten an Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Porzellan etc.

Geld auf alle Werthgegenstände mit Rückf., Zinsen billig.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein junger Kaufmann von angenehmem Aussehen, Besitzer einer rentablen Fabrik, wünscht sich zu verheirathen.

Gezrag. Wäsche kann zu höchst. Preis Adressen erbeten.

Gezragene Kleidungsstücke kann zu hohen Preisen Kleine Weinmühlengasse 12.

Gezrag. Herrenkleider, alle Gardarobe, Betten, Wäsche etc. kann zu höchst. Preis.

Gekauft zu höchsten Preisen Herrenkleider und Schuhwerk.

Möbel, J. M. Sauer, Gerberstraße 6, pt.

Ein gut gehaltenes, gebrauchtes Doppelpult wird mit Preisangabe, jedoch nicht durch Zwischenhändler, zu kaufen gesucht.

300 Mark zu 5% werden auf 4 Jahre gegen genügende Sicherheit zu erborgen gesucht.

Kauf 4 St. Rührsch. Schließische Privatitäten à 200 Mark.

Ein tücht. unabhäng. Geschäftsmann, anfangs der 30er, der gewungen ist, sein Geschäft zu veräußern, bittet Edelleute um eine Capital-Einlage von 100-150 Mark gegen Sicherh. u. gute Zinsen.

Ein harter neuer Handwagen ist sofort billig zu verkaufen.

Ein junges Mädchen bittet edle Herzen um ein kleines Darlehen von 10 Mark.

Ein junges alleinlebendes Mädchen bittet edelleute um ein Darlehen von 15 Mark gegen pünktliche Rückzahlung.

Ein alleinlebender gebildeter junger Mann, welcher in große Noth gerathen, bittet edelb. Herren oder Damen um ein Darlehen von 15 Mark gegen monatl. pünktl. Rückzahlung.

1000 Thlr können auf gute Hypothek placirt werden.

Privatgelber in Beträgen von 5000-15000 Mark sind zu 5% Zinsen per 1. April a. c. gegen 1. Hypothek anzuleihen.

Ein gewandter junger Commis, welcher sich zur Reise eignet und mit den Comptoirarbeiten vertraut ist, wird per 15. März oder 1. April für ein hiesiges Fabrikgeschäft gesucht.

Ein Commis (Materialist) sucht baldmöglichst ein hiesiges Fabrikgeschäft.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.

Ein Commis (Schreiber, 2 Officiere, 2 Rechner, 2 Praktikanten, 1 Hausmann, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Diener, 2 Kutscher, 5 Knechte sucht.



Offerte.

Ein junger, cautionsfähiger... erfahrener Kaufmann, bewährter selbstständiger Arbeiter...

auernde Stellung Baarengeschäft (Comptoir oder Reise).

Wünscht einen größeren Establishment vorzuziehen und erwidert auf Probe zu arbeiten...

Ein junger Kaufmann,

über im Besitz eines einjährigen freiwilligen Militärdienstes...

Ein junger Mann

25 Jahre, der für ein renommiertes Haus Comptoirarbeiten...

Ein gebil deter Schriftsteller wünscht

neben seiner Beschäftigung noch Privatarbeiten zu übernehmen...

Ein junger Mann

100 A. Desjenigen, welcher einem jungen sol. Manne...

Stelle-Gesuch.

Ein verh. Mann, Mitte 30er Jahre, Professorischer, der eine Reihe v. Jahren...

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen wohlhabenden Knaben aus d. Gegend...

Ein junger ordentlicher Kellner,

welcher in Hotels und Restaurant gearbeitet hat...

Ein tüchtiger, kräftiger Buchhalter,

welcher im Hotel und Restaurant gearbeitet hat...

Hausmannsstelle

Sucht ein verheirateter salider Mann ohne Kinder...

Ein militärfreier, zuverlässiger, junger Mann sucht Stellung als Diener...

Ein j. verh. Mann, der sich keiner Arb. schent, sucht einen Posten...

Garten-Arbeit-Gesuch.

Ein in der Gartenarbeit erfahrener Mann sucht Garten zu übernehmen...

Ein mit guten Zeugnissen versehen Knabe sucht sofort oder 1. März Dienst als Kutscher...

Für einen jungen kräftigen Menschen von 17 Jahren wird eine Stelle als Laufbursche...

Ein Rindergärtnerin sucht bald Stellung. Selbige wünscht sich zugleich im Händlichen mehr auszubilden...

Ein Verkäuferin, in der Posamentenbranche thätig gewesen, sucht Stelle...

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht 1. März eine Stelle als Verkäuferin...

Ein junges ehrbares Mädchen, nicht von hier, sucht sofort Stellung als Verkäuferin...

Ein j. Mädchen von angenehmem Aussehen, mit der Posamenten- und Weißwaren-Branchen...

Büchmacherin-Stelle-Gesuch.

Eine junge geübte Büchmacherin sucht bis 15. März oder 1. April Stellung...

Eine geübte Näherin mit Nähmaschine, welche längere Zeit selbstständig fungiert...

Ein ans. Mädchen, das Maschine näht, auch, Kamen ficht, wünscht jede Woche noch einige Tage zu belegen...

Eine geübte Tischmännlerin sucht noch einige Tage Beschäftigung...

Eine geübte Häklerin sucht noch Beschäftigung. Adr. Brüderstraße 10 Hof part. links.

Wäsche zu waschen wird gesucht in Taucha. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Ein Mädchen, welches bürgerlich lothen kann, und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt...

Ein anständ. Mädchen sucht Stellung bis zum 1. März, wozu bei einzelnen Leuten...

Ein gut empfohlenes Hausmädchen sucht zum 1. März Stellung...

Im Dienstmädchen-Bazar am Neuenhof 27 sind täglich Nachmitt. 3-5 Uhr Mädchen aller Branchen.

Ein Mädchen sucht Aufwartung Burgstraße Nr. 20, 3 Treppen, Frau Wolf.

Geübten Herrschaften empfehle 2 kräft. Handkammer. Frau Franke, Dittbergsch. 3.

Eine gesunde kräftige Wamme sucht Stelle Burgstraße Nr. 10, Hof links. 4 Tr.

Mietgesuche.

bestehend aus möglichst 2 kleinen Arbeitszimmern nebst einigen Nebenräumen...

Ein kleine geräumige Glaswerkstätte wird bis zu 100 A. sofort oder 1. April zu mieten gesucht...

Eine kleine Niederlage wird zu mieten gesucht unter Adresse E. S. 65 in der Expedition dieses Blattes.

ein anständiges hohes Parterrellogis mit Garten, entweder nahe am Hofentale oder in der Dresdner Vorstadt...

Parterrelogis von 1. Et. wird zu Johannis in der Turnerstr., Sternwartstr. od. Königspl. zu mieten gesucht...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Sucht ein Familienlogis von 50-70 A. 1. April, am liebsten Hauptmannsposten. Adressen bittet man abzugeben...

Für eine junge Dame wird in anständiger Familie Pension auf die Dauer eines Jahres gesucht...

Vermietungen.

Ein großer Ofen und ein Fenster sind während des Carnevalzuges zu vermieten...

Zum Carneval sind ein großer Ofen und drei große Fenster zu vermieten...

Zum Carneval sind noch einige Fenster zu vermieten...

Ein schöner großer Ofen in Neben-Carneval. Fenster zu verm. Petersstraße 3, II.

Für den Carneval sind mehrere Fenster zu vermieten...

Zu vermieten ein Ofen während des Carnevalzuges...

Zum Carneval sind 2 schöne Ofenstuben zu vermieten...

Gute Pianinos

in 6, 7, 8, 9, 10 und 12 Quart pro Monat sind zu vermieten...

Pianino, fast neu, ist wegen Raummangels billig zu vermieten...

Gesucht Restaurateur,

für ein sidd. Bad, d. Karschalta, Lange Str. 29. Ein nettes Gewölbe in der Grima...

Ein nettes Gewölbe in der Grima. Straße ist zu 800 A. zu vermieten...

Ergleich oder zum 1. April ist in Raumburg o/S. ein Verkauflocal mit Comptoir...

Für Buchhändler passend. Ein kleines Local ist zu vermieten...

Ein guter Bierkeller in der Raibarinstraße ist zu vermieten...

Ein schönes eleg. Parterrellogis von 6 Stuben u. Zubehör...

Unter sehr günstigen Bedingungen ist das hoh. in gutem Zustande befindliche Parterre...

Zeiger Straße 24d.

Das höchst elegant einger. hohe Parterre mit Vorgarten...

Zu vermieten umfände halber ein herrschaftlich eingerichtetes b. Part....

Schützenstraße Nr. 18

ist die Wohnung erste Etage rechts für den ersten April für 400 A. zu vermieten...

Ein Logis in 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör...

Ein Logis in 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör. Platzw. Straße 22b...

Ein Logis in 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör. Platzw. Straße 22b...

### Zeiger Straße 24d.

ist die höchst elegant einger. 2. Etage m. Erker, Salon, 6 Zimmern m. Zubeh. u. compl. Bade-einrichtung sofort oder 1. April zu vermieten.

**Zu vermieten**  
Schnefeld, Neuer Ausbau, Ludwigstraße 26 E, sind sofort oder später eine neu hergerichtete halbe 1. und 2. Etage.  
Näheres daselbst beim Hausmann.

Eine 3. Etage in der Frankfurter Straße nahe der Festungstraße, 4 Stub., Kam., Küche nebst Zubeh. ist für 200 M per 1. April zu vermieten. Näheres bei Marcus, Peterstraße 16.

Per Oftern zu verm. eine eleg. eingerichtete 3. Et., Sonnenl., u. schöne Küch., 7 Zimmer u. Zub. Nr. 100 M, von 12 H. Humboldtstr. 22, v.

Zu verm. pr. 1. April eine gut eingerichtete 3. Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche und aller Zubeh. Näheres Hauptmannstraße 73 D, I.

Am Waageplatz zu verm. p. Oftern eine febl. 4. Etage, 5 St. 10, 100 M. Loc.-K. Poststr. 16, I.

### Rühlgasse Nr. 4

ist die Wohnung parterre links für den 1. April für 1500 M zu vermieten durch  
Hd. Brunner, Gaisstraße 30.

Zu vermieten sind u. zum 1. April zu beziehen 2 Familien-Wohnungen, 3 Stuben, 2 K., Gadenstraße Nr. 5, Hinterh. 1 Tr.

Südstraße 8 sind per 1. April noch einige schön eingerichtete Logis von 80—110 M zu vermieten. Näheres daselbst beim Besizer.

Waldstraße 38 ist 1 schön febl. gut tapezierte Etage von 1 Salon, 4 Stuben, reichliches Zubeh., Gartengemäch., per 1. October beziehb., billig zu vermieten.  
Näheres hohes Parterre daselbst.

### Roschelesstraße 79L

sind zu vermieten sofort oder Oftern Logis von 100—150 M, mit oder ohne Garten.  
Das Nähere Katharinenstraße 19 bei Albrecht.

Ein febl. Logis im Preise von 450 M ist von Oftern ab zu verm. Bayrische Straße 2b, IV.

Oberhardtstraße Nr. 6 sind noch mehrere Logis im Preise von 160—250 M zu vermieten u. pr. 1. April zu beziehen. Näheres das im Sauterain.

Gesundes u. fr. Logis von 2 Stuben, Kammer u. Küche in der Esterstr. ist für 115 M Miethe 1. April zu vergeben. Nth. Gerberstr. 3, Gesch.

Zu verm. ist per Oftern ein Logis, 2 Stub., 3 Kammer, Küche, Keller, Wasserleitung u. f. w. für 100 M. Zu erfr. Schlegeliger Weg 1 part.

Ein mittleres Familienlogis ist zum 1. April an Rike Leute zu verg. Edenstr. 38, I rechts.  
Mehrere kleine Logis sind zu vermieten Pfeisengasse Nr. 9 B bei der Besizerin.

Zwei kleinere Familienlogis zum Preise von je 300 M sind für Oftern zu vermieten. Zu erfragen Plagwitz Straße 14b parterre.

Schöne Logis vor 50—80 M zu vermieten Wellmarkdorf, Jahnstraße 29c part.

**Zu vermieten**  
ist in Rendsbü, Feldstraße 16, 1 Tr. ein Logis, 1 Stube, 1 Kammer, Küche u. Keller für 40 M, an hübsche ordnungsl. Leute. Zu beziehen 1. April.

Gohlis, Wilhelmstr. 8, erster Neubau vom Exercierplatz aus, stehen 1. April noch einige Logis von je 2 Wohn-, 1 Schlafzimmer, Kammer, Küche u. Keller, der Zeit zeitl. einger., im Preise von 85—115 M zu vermieten beim Besizer daselbst, Seitzengeb. 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Logis zum 1. April, Preis 115 M, Rendsbü, Rarje Straße 1b, I. I.

**In einer Villa in Gohlis,**  
Bismarckstraße 2 ist ein ruhige Leute ein schön, großes Manierlogis billig zu vermieten.

**Zu vermieten** noch 2 Logis vom 1. April an Gohlis, Wilhelmstr., Remonts Bau d. Polir.

Gohlis, Oststr. 8, I ein fr. Logis, 2 St., Kammer, Küche u. Zub. 1. April zu verm. Nth. das.

Gohlis, Eisenbahnstraße 4 zu vermieten ein febl. geräum. Logis für 50 M zum 1. April d. 3.

In Gohlis, am Exercierplatz, ist ein freundliches Logis, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammer, Küche u. Keller, vom 1. April oder 1. Juli an eine anständige Familie zu vermieten. Auf Wunsch auch mit Garten. Näheres Kaufmann Katharinenstraße Nr. 12, im Kleidermagazin.

Zu vermieten ist per Oftern ein f. Logis 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche u. verschleißbarer Vorf. Sonnenw. Brandenburgerstr. u. Waldschl. H.H.

### Garçon-Logis.

Eine fein möbl. Stube in der Nähe des Hofens thals ist per 1. April zu verm. Röhrstraße 10, I. (R. B. 523.)

### Garçon

Logis, sehr febl., Wohn- u. Schlafst., prachtl. fr. Aus- sicht, sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu verm. Eingang: Mühlstr. 1, III. rechts.

**Garçon-Logis.**  
Nabe der kath. Kirche ist eine fein möbl. Stube nebst Schlafstube, reizend gelegen, nebst Saal- und Handkloßel, auf Wunsch mit Piano, per 1. März a c an einen Kaufmann zu vermieten Weststraße Nr. 11, III. links.

Ein fein möbl. Garçonlogis ist per 1. März zu vermieten Röhrstraße Nr. 10, 2. Et.

Garçon-Logis zu vermieten per 15. März oder 1. April Sackstraße 26, 3 Treppen links.

**Garçon-Logis.**  
Zwei fein möbl. Zimmer mit separ. Eingang sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten Durgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Garçonlogis, fein möbl., an 1—2 Herren zu vermieten Nicolaistraße Nr. 15, 2 Treppen.

Garçonlogis f. möbl. Stube u. Schlafst. nebst K. u. Hschl. billig zu verm. Döbe Str. 42, I. v.

Garçon-Logis, elegant und freundlich, ist zum 1. od. 15. März zu verm. Promenadenstr. 6b, I.

**Humboldtstraße 6b, 1. Et.,**  
ist ein elegantes Garçon-Logis per 1. oder 15. März zu vermieten.

Eine anständige Garçonwohnung ist zu vermieten Weststraße 50 parterre.

Garçonlogis, gut möbl., u. 15 März an Sophienstr. 11c, III.

Garçon-Logis, f. möbl., 1. März beziehb. Brüderstraße 26 H. 2. Et.

Röhrstraße Nr. 18, 3. Etage rechts ein freundl. möbl. Garçonlogis mit Schlaf- stube per 1. oder 15. März zu vermieten.

Ein hübsches Garçonlogis, passend für 1 od. 2 Herren, ist zu verm. Festungstr. 12, III. v.

Garçon-Logis. Ein gut möbl. Zimmer ist zum 1. März preisw. zu verm. Querstr. 16, II.

**Elegantes Garçon-Logis**  
per 15. März an einen Herrn zu vermieten Hospitalstraße Nr. 22, 2. Etage links, vis à vis der Johannstraße.

**Weststraße 76, 3. Et.,**  
sind freundl. Garçon-Logis, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Garçon-Wohnung. Ein separates Zimmer, gut möbl., ist zu verm. Rühlgasse 8, I. Et. links.

Garçon-Logis sofort oder später für 1 oder 2 anständige Herren, auf Wunsch mit Instrument, Querstraße 18, 3. Et.

Ein kleineres fr. Garçonlogis Weststr. 69 pl. I. Garçonlogis sofort Turnerstraße 10, 3. Et.

Zu vermieten 1 gr. St. u. 2. (Kochst.) neu gemalt, an eing. Leute. Krattstr. 7, 2 Tr.

Zu verm. 1 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer u. 1. März, mit Hschl. Plagwitz Str. 15, III. v.

Zu vermieten Wohn- u. Schlafst., freundlich möbl., nebst mit Hschl. Petersstraße 2, IV.

Zu vermieten sof. oder später zu beziehen ist 1 febl. möbl. Stube nebst Schlafcabinet, S. u. Hschl., Thalstraße 12, 3 Tr., Mittellogis.

**Zu vermieten** febl. möbl. Zimmer  
Blumengasse 2, Seitzengeb. 1. Et. rechts.

Eine fein möbl. Stube, Aussicht auf d. Markt, sofort zu vermieten Katharinenstraße 2, 4. Et.

Ein möbl. St. u. Bett u. Kochst. f. hübsch. Leute ohne Hund. Alexanderstr. 8, Hof, bei Daitl.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Saal- und Handkloßel ist sofort an Herren zu vermieten Brühlstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Dem Schützen, vis à vis ist ein f. möbl. Zimmer an 1 Herrn 1. März zu verm. Taxhaer Str. 29, III. v.

Drei schöne Zimmer, Aussicht Promenade, zusammen oder getheilt, sind zu vermieten Klosterstraße Nr. 18, 2. Etage links.

Ein freundl. möbl. Zimmer ist per 1. März an 1 Herrn zu verm. Turnerstraße 20, III. I.

Ein febl. möbl. separates Stübchen, Peters- straße 41, Hofmann's Hof, Mittelgeb. 4. Et. v.

Ein freundliches Stübchen mit vorzuefl. Ma- trassenbett, Doppelfenster, Saal- und Handkloßel ist an einen Kaufmann u. f. w. zu vermieten Sternwartenstraße 14, 3 Tr. vornh.

Pfaffenbörser Str. 3, nahe der Promenade vorn- heraus, eine möbl. Stube an S. zu verm. 5. Trepp.

Für Oftern März ist ein einf. möbl. Zimmer ohne Straße 4 part. zu verm.

An sol. Herren 1 gut möbl. Zimmer, S. u. Hschl. zu vermieten Oskar-Wald-Str. 18, I. v.

Eine möbl. Stube ist an 2 Herren zu verm. Witzbergstraße Nr. 3, 1 Trepp.

Zu verm. eine febl. möbl. Stube Durgstr. 8, II.

Zu verm. eine möbl. Stube Eisenbahnstr. 21, II. 2 Zimmer mit Instrument Mühlstr. 29, I.

Eine Stube zu verm., unmöbl. Waldstr. 40, III. v.

Zu vermieten ist eine Kammer Lange Straße 25, Hof 2 Tr. Hintergeb.

Zu verm. Schlafst. f. f. Rüdchen Gaisstr. 23, IV.

Schlafstube mit Hschl. f. D. Preussengäßchen 1, II.

2 freundl. Schlafst. Emilienstr. 8, III. Gahl.

Schlafst. f. 2 Herren offen Sternstr. 14 a, 4 Tr.

2 Schlafst. f. Mädch. ob. D. Bayrische Str. 6, 2 Tr.

1 Schlafst. für Mädchen Johannisgasse 16, II. v.

Kuf. Nr. f. Schlafst. Gerberstr. 26, Tr. v. III.

2 anst. Schlafst. für D. Kl. Fleischergasse 9, 1. Et.

Offen sind zwei febl. Schlafstellen f. Herren Kaufhäuser Steinweg Nr. 8, 4. Et.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Südborstadt, Sonnenw. Straße 5, 4. Et.

### Hôtel de Pologne

**Biertunnel.**  
Heute  
Caspiel des Fräulein  
**Food. Winterfeld,**  
und des Wiener Komikers  
**Herrn Louis Hugo,**  
Kaufmann der Wiener Costüm-Genossenschaft  
**Frl. Clothilde Troll,**  
der deutschen Chansonnetten-Sängerin  
**Frl. Emmi Altó**  
sowie des gesamten Künstlerpersonals  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 k.

### Theâtre varié

**zur Corso-Halle,**  
17. Waageplatz 17.  
Heute Freitag den 25. Februar 1876  
Kaufmann der Wiener Costüm-Genossenschaft  
sowie des gesamten engagierten Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 k.

### Weber's Tunnel

(R. B. 520.) Markt 14.  
Heute grosser Narren Abend, verbunden mit vorzuefl. Riebeck'schen Koch- Es blüht jedes Narren, die heiterste Lust mitzubringen  
d. O.

### Concert-Halle

**Ronngers Restaurant**  
1-2. Waageplatz 1-2.  
Heute Freitag, 25. Febr. 1876  
Kaufmann der Wiener Costüm-Genossenschaft  
sowie des gesamten engagierten Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 k.  
Die Direction.

### Goldberg's Restaurant

Promenadenstrasse 7  
Heute humor. Gesangs-Vorträge der Herren Müller und Gärtner sowie Gesellschaft. Hinderkaldannem sowie Lager- und Bayerisch Bier f.

### Sängerhalle.

**Klähn's Restaurant,**  
Hospital- und Thalstraßen-Eck.  
Concert und Vorstellung,  
ausgeführt von der Gesellschaft des Gesangs- und Charakterkomikers  
**Max Rostock,**  
bestehend aus 3 Damen und 3 Herren.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 k.

### Tonhalle.

Sonnabend den 26. Februar  
**Großes carnabalif. Nonstre-Concert**  
unter bewährter Leitung des Herrn Musikdirector  
Mido. Vorträge und Raffenzugänge.  
Nach 12 Uhr.  
Programm folgt in nächster Nummer.

### Burgkeller.

Heute von Abends 8 Uhr an  
**Sextett-Concert.**

### Blaues Ross

Königsplatz.  
**Concert und Vorstellung**  
der Singpielgesellschaft Homburg.

# Schützenhaus.

Sonntag, 27. Februar 1876.

**Grosses carnevalistisches Promenade-Concert**  
in sämtlichen, mit ganz neuen und glänzenden Decorationen aufgestellten Räumen.  
**O. Hoffmann,**  
Königl. Hofrestaurant.

## Central-Halle.

**Concert-Salon.**

Heute Freitag grosses Concert und Vorstellung.  
Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 Pf.**  
Cassen-Öffnung halb 8 Uhr. **M. Bernhardt.**

## Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage Concert der Familie Hisinger.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf.

## Grundig's Restaurant.

Halle'sche Straße Nr. 7.  
Heute Freitag den 25. Februar großer carnevalistischer  
**Narren-Abend**

in sämtlichen Räumen meiner Partier-Localitäten, verbunden mit  
Concert, Freiübungen, Vorträgen, Stangenklettern,  
Fischerstechen, Ringkampf und warmem Essen.

Dabei empfehle ich unsern Bräuderbraten mit **Eib-Brücken**, sowie **Soufflé** mit **Di-**  
**videndensauce.**  
Das Ansehen der Restauranten mit **saften Zapfen** hat der Herr **Ziegelmeister** freund-  
lich übernommen. Den Bestellungen ist unbedingt Folge zu leisten, Zuwiderhandelnde werden  
bis mit 4 Tage **Mittel-Arrest** bestraft.  
Alles Nähere ertheilt gütigst **Fräulein Louisa.**  
**Wagnus, Dir.** **Schmäler, Präj.** **Raus, Krang.**

### Programm.

Nr. 1. **Bestmarck** von Waldmeister. Nr. 2. **Solo-Scherz** von **Kuantschenbach.**  
Nr. 3. **Schiffsgeläut**, Phantastie für **Blindhofengehör**, vortragen von **der Lawwe.** Nr. 4.  
**Große Kraftproduktionen an der Säule**, ausgeführt von **Sebr. Bräuderstein.** NB. Diese  
Beece steht bis jetzt in Europa einzig und allein da und mache ich ein geehrtes Publicum schon im  
Vorans darauf aufmerksam. Nr. 5. **Wassbruch** bei der **Rappensahrt**, Humoreske von **Grundig**  
und **Wagnus** auf **Schulz** und **Stroh**, vortragen von dem Weltkämpfer und Ringkämpfer  
**Waldschlus I. gen.** die **Raus** Nr. 6. **Abhängen des I. Narrenliedes.** NB. Hierbei wirkt  
der **Schmelzer** kräftig mit. Nr. 7. **Lied für Bläsertruppe**, vortragen von **Fischerstein.**  
Für diesen Vortrag bittet das Präsidium ja recht Ohr zu sein, da der Vortragmeister selbst  
etwas hätte hören und vielleicht hören einwirken könnte. Nr. 8. **Nachtigall** nach der  
Melodie: **Bei die Tante** geben wir nicht, von **Grundig.** Nr. 9. **Großes Orchesterspiel.**  
Nr. 10. **Raschbroder** auf der **Sule**, astronomische Beobachtungen mit elektrischen Licht-  
Effekten von **Rud. Rad.** NB. Diese Beece findet im hinteren Zimmer statt.

Zum Schluss:  
**Großer Preiskampf.** Preisring: **Franz und Gevatter Heinrich.**  
NB. **Narrenzapfen** sind für Jedermann unter der eisernen Bede gratis zu haben.  
**Das Präsidium**  
**Wagnus, Schmäler, Raus,**  
**Grundig, Dole etc.** **Röhler, Cassirer.**

Auf allgemeines Verlangen  
heute Abend zweiter großer Narren-Abend,  
gegeben von den  
berühmten **Concertino-Virtuosen**  
**Schmidt und Heidemann**  
u. m. a. h. b. h. N.

Anfang der carnevalistischen Abendunterhaltungen nach Öffnung aller  
Caisse. Anfang des Balles wenn's los geht, Ende wenn's uffhört.  
Allen mich durch ihren Besuch Erfreunden einen recht heiteren Abend versprechend, empfehle  
ich unsern räumlichst bekannten Bieren reichhaltigste Auswahl warmer und kalter Speisen,  
u. i. **Schweinsknöchel** mit **Sabedör.** **Louis Trentler (Waldemar).**

## Feigmann's Restauration, 3. Blauen'scher Platz 3.

Heute grosser Narrenabend  
von einer närrischen Capelle.  
Rägen gratis. Entrée frei.  
Nach dem närrischen Concert im grossen Saale ein  
**Ländlerchen.** — Wenn's los geht wird angefangen, wenn's  
aufhört ist's aus.  
Um gütigen Besuch bittet **b. d.**

## Restaurant Paul Flemming,

29. Frankfurter Straße 29.  
Heute großer Narren-Abend. Anfang 8 Uhr.

## Reil, Restaurant zur Gartenlaube.

Heute Abend von 8 Uhr an  
großes Instrumental-Concert.

## TIVOLI. Concert und Ballmusik.

Nächsten Montag den 28. Februar im Carneval  
grosses carnevalistisches  
Anfang 1/2 5 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

## Grubles Restaurant, Turnerstraße 11.

Heute Schlachtfest. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Heute Schlachtfest. **R. Schneider, Alexanderstr. 8.**

Schlachtfest empfiehlt heute **W. Bremme, Unibersit.-Str. 3.**

## Restaurations-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die seither von Herrn **Stanger,**  
**Bodenbacher Bierhalle,**  
geführte Restauration in dem Hause Ratharinenstraße Nr. 10 übernommen, dieselbe durch einen  
größeren Umbau den Ansprüchen der Zeit gemäß ganz neu, geschmackvoll und comfortabel ein-  
gerichtet habe und **Sonntag den 27. d. M.** unter der Firma  
**Fischer's Restaurant**

eröffnen werde.  
Indem ich nun vor Allen für das mir in den seit dem 20. Februar 1873 innegehabten  
Restauration-Localitäten des

### Verein Thalia

in so überaus reichem Maße zu Theil gewordene Wohlwollen hierdurch meinen verbindlichsten  
Dank abstatte, bitte ich ein geehrtes Publicum, dasselbe mir auch in meinen neuen Unternehmen  
angebeihen lassen zu wollen. Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gehen, durch prompte und auf-  
merksame Bedienung, gute Speisen und Getränke  
**(Bayerisch aus der ersten Actien-Brauerei Culmbach,  
Lager aus der Actien-Brauerei Gohlis),**  
allen Ansprüchen an ein gutes Restaurant vollkommen gerecht zu werden.  
Leipzig den 25. Februar 1876.

**G. H. Fischer.**

## Hôtel zum „Sächsischen Hof“ in Rochlitz in Sachsen.

Einem geehrten reisenden Publicum halte meinen durch Ankauf eines Nachbarhauses vortheil-  
haft vergrößerten Hof bei soliden Preisen und aufmerksamer Bedienung bestens empfohlen.

**Table d'hôte 1/2 1 Uhr, Diner a la carte zu jeder Tageszeit.**  
Gute preiswerthe Weine, Bier aus dem bürgerlichen Bräuhaus zu Pilsen und aus **Calmbach.**

### Franz. Billard.

Eigener **Dammbau** zu jedem Zuge am Bahnhof. **Hochachtungsvoll**  
**August Haase.**  
(H. 3208 b)

## Friedr. Daehne's Weinstube,

Markt 8, Barthel's Hof. **Hainstraße 31, Wetter's Hof.**  
neu und elegant eingerichtet, hält sich zu

**Dejeuners, Dinners, Soupers**  
empfohlen unter Zusicherung aufmerksamer und reellster Bedienung.



## Bockbier von Riebeck & Co.

ganz vortrefflicher Qualität  
mit brillantem **Mouffée** und **Wollheit**  
empfiehlt heute und nächstfolgende Tage  
das Restaurant **F. Louis Stephan,**  
**Credit-Anstalt.**

**Schlachtfest** empfiehlt heute **Carl Gorhardt, Parkstr. 4.**

Heute **Schlachtfest**, wozu einladet **J. G. Seifert, Neumarkt Nr. 28.**  
NB. **Wittagdtisch** Abonnement 50 Pf. **Bereinsbier ff.**

Restaurant von **J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,**  
empfiehlt für heute **Schweinsknöchel.** **Bayerisch u. Lagerbier fein.**

Heute **Schweinsknöchel** bei **Ernst Schulze (Klapka), Klosterg. 3.**

Restaurant u. **Billard v. Louis Zipfel,**  
**22. Ratharinenstraße 22.**

Heute Abend **Schweinsknöchel** mit **Rößen.** Bier ff. — Morgen **Schlachtfest.**

**Goldene Säge.** Heute **Schweinsknöchel.** **A. Wagner.**

## Goldene Kugel,

**Parkstraße Nr. 1b. — Ad. Forkel. — Halle'sche Straße Nr. 8.**  
Heute **Schweinsknöchel.** — Morgen **Tricafée von Guba.** (H. 3304.)

**Gosen-Schlösschen** **Schweinsknöchel** **Entritzsch.**  
mit **Klößen.**

## Bayerische Bierstube

**14 Klostergasse 14**  
empfiehlt einen guten fräftigen **Wittagdtisch.** Abends reichhaltige Speisekarte und  
ff. **Bayerisch** von **Franz Erlich** in **Erlangen.**  
Heute Abend **Schweinsknöchel** mit **Rößen.** **L. Quack.**



Große **Wittagdtische**  
Nr. 29



Restaurant **Paul Flemming,**  
29. Frankfurter Straße 29.



**TIVOLI. Concert und Ballmusik.**  
Anfang 1/2 5 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**



**Schlachtfest** empfiehlt heute **W. Bremme, Unibersit.-Str. 3.**

# Restaurant am Kautz,

Reipzig und Windmühlengasse-Gde.  
**Heute Abend Mockturtle-Suppe.**  
Biere „hochfein“.

Morgen Schweinsknochen. Th. Seyfert.

## Bock-Bier, II. Anstich hochfein,

empfehlen heute Tharandt, Petersstraße Nr. 22.

### Restaurant zum Kronprinz,

Querstraße Nr. 2.

#### Heute großes Bockbierfest,

2. Anstich von Niebeck & Co. Dabei großes Schlachtfest, Würstchen und feishe Würst.

#### Entrittssoh zum Helm.

Heute Schweinsknochen mit Rüben. Gese famos. Hierba.

#### Rästner's Restauration.

18 Königsplatz 18.

Heute Freitag  
zweiter großer Karrenabend  
verbunden mit Concert und komischen Vor-  
trägen. Entree frei. Karrenabend gratis.  
Speisen vorzüglich sowie Biere ff.

**Thonberg** Restauration. Gambriand.  
Heute 2. Anstich von Niebeck & Co. Dabei großes Schlachtfest und humoristische Abendunterhaltung von Killan und Dietze nebst Damen.  
Einen guten rheinischen

#### Heuerigen

(1875er Wein)  
vom Saß, à 35 J pr. Schoppen, sowie

#### 1874er

à 50 J pr. Schoppen bei  
August Sinner, Petersstraße 38.

## Böhmisches Bier.

Das prächtigste  
Böhmische Bier

findet man jetzt in  
Stadt London, Nicolaisfr. 9.  
Jeder Biertrinker mag sich von der Vor-  
züglichkeit dieses Bieres überzeugen.



Zur Quelle, Reichsstrasse 11.  
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
F. Finsterbusch.

#### Gute Quelle.

Heute Schlachtfest. Carl Zahn.  
Münchener Bierhalle Burg-  
strasse 21.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Herrn Niebeck, ff. Berliner Weisbier  
vorzüglich empfiehlt  
Sonnabend carnavalif. Bockbierfest.

Restaurant Tittelbach, Wintergartenstrasse,  
empfehlen heute Schlachtfest. (H. 3959)

#### Apollo-Saal.

Heute Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
E. Brauer.

Restauration zur guten Quelle  
in Stötteritz.  
Morgen Schweinsknochen und Sonntag  
Bouillon. F. Lörche.

#### Zill's Tunnel.

Heute Bockbier.  
Früh Cyrcfuchen, Abends Schweins-  
knochen. M. Strässer.

Drei Lilien in Roudnitz.  
Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Rüben,  
ff. Bernergrüner u. Niebeck'sches Bier. W. Hahn.

*H. Eisenkolbe.*  
Heute Abend  
Schöpsarré mit gefüllt. Zwiebeln.

## Restauration Robert Gerber.

Grümm Str. 5. empfiehl  
Neumarkt 3.  
seinen guten u. kräftigen Mittagstisch, be-  
stehend in Suppe, 2/3 Portionen. Abende-  
mont à 45 J. Stammbuchstück à 30 J. Biere  
vorzüglich. Grosse Auswahl von Zeitungen.

#### Sauere Rindskalbdaunen

mit Salzstoffsäure heute Mittag und Abend.  
jeden Morgen Bouillon empfiehlt  
H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.

Speise-Halle. Ratharinenstraße Nr. 20 empfiehlt  
Dritttagstisch v. 1/2 12-2 Uhr.

Vegetarianischen Mittagstisch v. 12-2 Uhr.  
Kederleins Hof, Rößergasse 6, 2. Etage.

#### Verloren.

Mittwoch Abend wurde ein Portemonnaie  
in einer Droschke, die vom Neumarkt bis Zeiger  
Str. fuhr, liegen gel. oder beim Aufsteigen verl.  
Gegen gute Bel. abzug. Zeiger Str. 41, part.

#### Verloren

wurde am 23 d. Nachmittags in einer  
Droschke ein Geldtäschchen von grauem  
Wachleder mit Stahlbügel und einem  
Inhalt von gegen 40 Mark u. einigen  
Kleinigkeiten. — Gegen Belohnung ab-  
zugeben im Hôtel de Russie.

Abhanden gekommen vorgestern Nacht 1 braune  
Ledertasche am Dresdner Bahnhof. Abzug  
gegen hohe Belohnung Zeiger Straße bei  
Gebrüder Augustin.

Sonnabend, 19. Febr., ist v. Bad Wildenstein  
d. Elisen, Sophten, Draufstr. 1 Chinilla-Pelz-  
tragen verl. Gegen Belohn. abzug. Draufstr. 3, I.

Verloren w. Sonntag 1 Pelzfr. v. Nicolaisfr.  
bis Thonberg. Abzug bei Knabe, Thonberg 52

Eine **Altspiegel-Mantelkette**  
wurde zwischen Johannisgasse bis Café Teutonia  
verloren. Gegen Belohnung und Dank abzugeben  
Rüdenberger Straße 8 part.

Stehen gelassen wurde in der Theater-Passage  
ein schwarzer, innenblau, Regenstirn. Da  
es ein Andenken eines Verstorbenen ist, bittet man  
berzlich gegen sehr gute Belohnung um Rückgabe  
Kendrich, Leipziger Straße Nr. 19, I.

Am Sonntag Abend ist in der Neupf.ichen  
Restauration, Grimma'sche Straße Nr. 37  
ein graubrauner Regenstirn verlaufen wor-  
den. Man bittet, denselben daselbst an den  
Oberkellner abzugeben.

Ein **Schirm** mit Rosen K. Asark wurde  
gestern Vormittag auf der Post in Hofmanns  
Hof stehen gelassen.  
Gegen Dank und Belohnung abzugeben Eber-  
straße 43, 4 Tr. bei Herrn Lappchen.

Verloren wurde am Montag Nachm. von  
einem armen Jungen 1 Taschmesser mit vier  
Ringen u. Vorzeichen u. bittet um gütige Wieder-  
gabe bei ff. Schimpf, Plagwitz Straße 4.

Verloren  
ein gelber Spitz mit Walfisch und Steinzeichen.  
Gegen Belohnung abzugeben  
Kochstraße Nr. 4b, bei Vory.

Verloren ist am Dienstag ein weißer  
Seidenpfeifer, Steinzeichen 21. Abzug gegen  
Belohnung Plagwitz Straße Nr. 51.

Vermisst wird seit 8 Tagen ein dunkel ge-  
streifter Cypar-Rater. Gegen gute Belohnung ab-  
zugeben Grimma'sche Straße 11, I. Etage.

1 P. Lauben zugestiegen Petersstr. 30 b. Hausm.

#### Aufforderung.

Alle bis 15. Februar verfallenen Sachen kom-  
men am 1. März, wenn selbige nicht prolongirt  
oder eingelöst werden, ohne Ausnahme zum Ver-  
kauf. Große Windmühlenstraße 10, Hof I.

## Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verein gestattet sich hiermit vorläufig, darauf ergebenst aufmerksam zu machen, daß auch in dem bevorstehenden Frühjahr, gegen Ende Monat März, die herkömmliche Ausstellung von weiblichen Arbeiten und sonstigen freundlichen Gaben

und die Verlosung derselben zum Besten der Guppenvertheilungsanstalt stattfinden wird. Er hofft für diese Anstalt um so mehr auf gütige Unterstützung, als während der gegenwärtigen Winters jeden Monat einmal Fleisch und jede Woche dreimal Fleischbrühe vertheilt worden ist, sonach aber der Kostenaufwand ein wesentlich höherer gewesen ist.  
Leipzig, im Februar 1876. Der Frauen-Hülfs-Verein.

## Empfehlung.

Das seit Jahren berühmte echte Glöckner'sche Zug- und Seilseilwerk mit dem Stempel: **M. RINGELHARDT** und der Schutzmarte  auf den Schachteln

versehen, ist von den I. I. Medicinalbehörden geprüft und der Verkauf genehmigt, von vielen Aerzten bestens empfohlen und berühmten Fachmännern wie: Medicinalrath Dr. J. Müller, Dr. G. Dr. mod. Brogen in Berlin, Dr. Th. Werner in Breslau, Dr. mod. Granchstädt in Wien u. A. m. chemisch analysirt, von diesen als auch durch unzählige Mittheilungen aus dem Publicum als vorzüglich und heilbringend anerkannt, gegen: **Sicht und Reiben** (durch Einreibung) sowie **alle offene, aufsteigende, zu jertheilende Leiden, erythemat. verbrannte Glieder, Drüsen, trockene und nasse Flechten, Stühneraugen, Frostbellen** etc. und ist zu beziehen à Schachtel 25 J. aus allen Apotheken Leipzigs und Umgegend.

## Leipziger Privatschullehrer-Verein.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu der heute Freitag, den 25. Februar Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Gesamttagungsraums, Petersstraße 4, Goldner Hirten, abzuhaltenen **Generalversammlung** höflich eingeladen.

**Tagesordnung:** Rechnungsablage. Wahl zweier Revisoren. Neuwahl des Vorstandes. Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht D. V.

## Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr **Versammlung** Klostergasse 6, H. Aeckerlein's Haus. Vortrag: Wahrheit und Schein in der Heilwissenschaft. — Discussion. Gäste à 25 J. Eintr. D. V.

## Verein für spirituelle Studien in Leipzig.

Jeden Freitag Abends 8 Uhr **Versammlung** in der Stadt Berlin. Tagesordnung: Praktische Untersuchung der Theorie der Wiedereinverleibung des Geistes. Gäste willkommen.

**Hellas.** Heute Abend Uebung. Neue Quartette. Pünktliches Erscheinen mit D. V.

## Heute Abend 1/2 8 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

## Naturforschende Gesellschaft.

Freitag den 25. Februar Abends 7 Uhr **Sitzung.**

## Leipziger



## Jägerbund.

**Generalversammlung** heute Freitag den 25. Februar e. Abends 8 Uhr im Vereinslocal.  
**Tagesordnung:** 1) Rechenschaftsbericht. 2) Ausschusswahl. 3) Etwaige Anträge. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet D. V.

## Carneval 1876.

Carnevalistische Theateraufführung im alten Stadttheater.  
Sonnabend, den 26. Februar 1876:

### Der Carneval in Leipzig.

Localschwank mit 6 Sang in 3 Acten und 6 Bildern von G. Reuse.  
Werkst von mehreren Componisten.

Mit heute beginnt auf unserm Carneal (Stadt London, Nicolaisstraße) der Biletverkauf zu nachstehenden Preisen:  
Profeninnungen 5 J. Parquet 4 J. 50 J. Erste Galerie 4 J. 50 J. Reservirt  
Parterre 3 J. Parterre-Logen 3 J. 1. Rang-Logen 3 J. 50 J. Zweite Galerie 2 J. 50 J.  
2. Rang-Logen 2 J. 50 J. Dritte Galerie (Mitte) 1 J. 50 J. Dritte Galerie (Seite) 1 J.  
**Anfang 7 Uhr**

Die bereits bestellten Biletts werden nur bis Freitag Mittag reservirt.  
Das Finanzministerium.

## Officeller

# Allgemeiner Narren-Abend

Montag, den 28. Februar, Abends 7 Uhr in den  
**Räumen des Schützenhauses**  
**Concert, humoristische Aufführungen etc.**  
in reicher Abwechslung, wozu alle

bleibigen und auswärtigen Freunde und Freundinnen des Carnevals  
freundschaftlich eingeladen werden. Gegen 8 Uhr hat **Se. kaiserliche Hoheit, Prinz Carneval IX.**  
mit seinem gesamten Hofstaat in **Seiner Majestät** seinen Besuch kundgeben angekündigt.

## Eintritt à Person 1 Mark.

Alle Karten die Programm, welche an der Cassé à 10 J zu haben sind.  
Im Auftrage des grossen Rathes der Leipz. Carneal-Gesellschaft

## Das Hofmarschall-Amt.

## Leipziger Carneval 1876.

Im Namen **Se. kaiserlichen Hoheit Prinz Carneval IX.**  
bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniss, daß von uns

### feinerlei Prefferzeugnisse

— Annoncen und Bekanntmachungen ausgenommen — an die  
Oeffentlichkeit gelangen.

Wir erklären ausdrücklich, daß sämtliche Flugschriften,  
Bilderblätter etc., welche während der gegenwärtigen Festtage  
erscheinen, von Personen herausgegeben werden, mit denen wir außer aller Verbindung stehen.  
Leipzig, den 22. Februar 1876

## Das Präsidium.

## „Die Türken kommen“ II

### Erklärung.

Im heutigen Tageblatt befindet sich ein Referat über die Versammlung des Sächsischen Vereins und es wird dort über meine Anwesenheit berichtet. Der Grund derselben ist folgender: Herr v. Fleischhauer fragte mich neulich, ob nicht schon danach gefragt worden sei, ob ich in Grundbesitz (ehemals Schimmel'sches Gut) verkaufen gedenke. Ein Anderer, sogenannter Käufer, sagte vor Kurzem: Wenn Ihnen die Sache nicht so sehr liegt und keinen Vortheil bringt, so können Sie ja das ganze Grundstück verkaufen. Der Gedanke liegt also gar nicht so fern, daß man sich absichtlich eine möglichst gute Stellung verschaffen will, um mich würde diese Stellung verschaffen zu machen. Ich habe mich sehr Euphorie mittheilen, welche die Krankheit nach Symptomen beurtheilt; ich habe nicht das mindeste davon. Daß die Krankheit Fleischhauer mir nicht fremdlich ist, hat derselbe schon wiederholt an dem Tage 24 Februar 1876.  
**Friedrich Voigt.**

# Gesellschaft Typographia.

**Sonnabend, den 26. Februar 1876, Abends 7 Uhr**  
**carnevalistische Abendunterhaltung und Ball**  
im grossen Saale des Schützenhauses.  
Billets für Mitglieder und deren Gäste werden heute ausgegeben: **Hôtel zum Kronprinz, Querstrasse.**  
Gönner und Freunde der Gesellschaft ladet zum Besuche ein **der Vorstand.**

## Carneval 1876.

**Samstag den 27. Februar nach geschätzter Umfahrt St. nährischen Hofheit Prinz Carneval IX findet Mittags 1 Uhr**  
**Prinzen-Diner**  
im **Hôtel de Prusse** und Abends 8 Uhr  
**Grosses Ordenscapitel mit Tafel,**  
gleichfalls im **Hôtel de Prusse**, sowie **Montag den 28. Februar** nach Beendigung des großen Festzugs wieder.  
**Prinzen-Diner,**  
abermals im **Hôtel de Prusse** statt, und werden alle hiesigen und auswärtigen Freunde und Freundinnen der Carneval-Festlichkeiten eingeladen, sich an denselben zahlreich zu betheiligen. In diesem Zwecke sind Einzeichnungslisten in unserem **Bureau Stadt London** und im **Hôtel de Prusse** aufgelegt.  
**Preis des Convents zu jeder Tafel 3 Mark.**  
**Das Hofmarschallamt.**

**Loreley. Heute Carneval-Club-Abend mit Damen bei Schatz.**  
Dienstag den 7. März **Stiftungsfest** im **Tranon des Schützenhauses.** Anmeldung zur Theilnahme beste Abend im Vereinslocal.  
**D. V.**

**83er. Gesellschaftsabend im Tranonssaal des Schützenhauses.**  
Donnerstag den 2. März  
Anfang präcis 8 Uhr.  
Billets sind bei **H. Engelking, Rathhausstrasse Nr. 26,** und **O. Volland, Dainstrasse Nr. 22** zu entnehmen.  
**D. V.**

**Wintervergnügen der Glaser**  
morgen **Sonnabend, den 26. Februar, im Livoli.**  
Wozu wir vorherigen Herren Principale, Kollegen und deren Freunde ergebenst einladet  
Anfang 7 Uhr.  
**der Vorstand.**

**An sämtliche Gastwirthe Leipzigs und Umgegend.**  
Freitag den 25. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr  
**außerordentliche Versammlung**  
im Saale des Herrn **Jahn, Turnerstrasse.**  
**Tagesordnung:**  
Petition an den Landtag um Aufhebung der Separat-Abgaben bei Abhaltung von Concerten, Tanzvergnügen etc.  
Es haben auch Nichtmitglieder des unterzeichneten Vereins Zutritt zu dieser Versammlung.  
**Der Verein Leipziger Gastwirthe.**

**Ringelhardt's Universal-Balsam,**  
mit der Schutzmarke  auf den Dosen versehen, ist gepreßt, dessen Verkauf genehmigt und wird gegen alle rheumatische Leiden, gegen Frost- und Brandwunden, sowie alle äußerliche Schäden unter Garantie empfohlen; auch bei Bräunen und dergl. ist die Anwendung von bestem Erfolg. Zu beziehen à Dose mit Gebrauchsanweisung 1 und 2 A, sowie das bekannte echte **Blöcher'sche Zug- und Heilpflaster** mit dem Stempel **lichen Apotheken (M. RINGELHARDT)** Leipzig und der Umgegend. Fabrik in **Sohlis**  
**M. Ringelhardt.**

**Rundreise-Billets für den Corso 1876.**  
Der Preis eines, auf grünes Papier gedruckt und mit dem Stempel „Corso-Comité“ versehenen **Rundreise-Billets** beträgt **3 Mark** und berechtigen die an demselben befindlichen **2 Coupons** zum zweimaligen Eintritt in den gesammten **Corso-Vereins-Bazar**; ebenso ist gegen Abgabe der Coupons nur eines Billets der gleichzeitige Eintritt eines Herrn und einer Dame gestattet. — Von den Inhabern der Rundreise-Billets wird auch im Innern des Bazar keine irgend welche weitere Abgabe an Eintritt etc. für die einzelnen Etablissements erhoben; dieselben sind Passpartouts für die gesammten Bazar-Complexe in vollstem Sinne des Wortes! — Zu haben in den durch **rotte Placate gekennzeichneten Verkaufsstellen**, sowie im **Carneval-Bureau, Nicolaisstrasse Nr. 9**  
**Das Corso-Comité.**

**Chorgesang-Verein.**  
Heute Freitag 7 1/2 Uhr Uebung im dem Cono-rite am Stiftungsfeste

**Die stud. Reformverbindung zu Jena**  
erlaubt sich ihre Ehrenmitglieder, alten Herren und auswärtigen Mitglieder zu dem am 4. und 5. März stattfindenden **Stiftungsfeste** freundlich einzuladen.  
**J. R. Richard Bürker,**  
**J. B. Vöckerhoff.**

**Plattdeutscher Verein.**  
Morgen Abend 8 Uhr Pingel, Narkarkhof 10. Gast stund willkommen.  
**D. V.**

**Insulaner-Riege.**  
Heute Erscheinen sämmtlich. **Turner im Centralpalast** geboten!  
**T. D.: Urachs** Berthe vor d. R. Hergerich.  
**Der Turnath.**

Am Morgen des 25. Februar verschied im 70. Lebensjahre  
**Herr Dr. phil. Heinrich Ferdinand Reuter,**  
Dir. emer. der II. Bürgerschule.  
Raum war der langjährige Leiter unserer Anstalt nach einer mehr als vierzigjährigen treuen und segensreichen Thätigkeit im Schulamte in den wohlverdienten Ruhestand getreten, da erkrankte und die unerwartete und schmerzvolle Erkrankung, daß er schon zur ewigen Ruhe eingegangen sei. Wir werden seiner stets in Liebe gedenken, wie er es durch seine wahrhafte Humanität, seinen Wohlthun und seine treue Sorge um das Wohl der Schule im reichen Maße verdient hat. Soll Trauer über seinen Hinschied ruhen wir ihm aufrichtigen Dank unseres Herzens ins Grab nach, wie wir auch überzeugt sind, daß das Denkmahl dankbarer Erinnerung, das er sich in den Herzen seiner zahlreichen Schüler gesetzt hat, ein dauerndes sein werde.  
**Have pia anima!**  
Leipzig, den 25. Februar 1876.  
**Das Lehrercolligium der 2. Bürgerschule.**

**L. L. V.** Das Begräbniß unseres verstorbenen Vereinsmitgliedes, des Herrn Dr. em. Dr. Reuter findet Freitag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Hergerichstrasse Nr. 6, aus statt. Zur Theilnahme an demselben ladet die Mitglieder ein der Vorstand.

Heute Ab. 7 U. M. Ber. im Vorderhause d.  **Minerva.**  
 **Apollo.**

**Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°** Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. 11.  
**Speiseanstalten I. u. II.** Sonnabend: Linsen mit Schweinefleisch. **D. V. Wappler, Rißler**

Freitag, den 25. Febr., Abends 8 Uhr  
**12. Sitzung**

**des Corso-Comité**  
im Hotel Stadt London, Nicolaisstr. 9.  
Das Erscheinen sämmtlicher Comités-Mitglieder für heute Abend ist unbedingt erforderlich.

Heute Abend 7 1/2 Uhr alle Mitglieder des Spar- und Vorschußvereins zur Generalversammlung, Centralhalle.

Meine Verlobung mit **Carl Hermann**, Beamter bei der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt, erkläre ich hiermit für aufgehoben.  
Leipzig. **Friederike Jacobie.**

Heute am 23. Februar wurden wir durch die Geburt eines Töchterchens erfreut.  
**Carl Hübner,**  
**Pauline Hübner geb. Schirmer.**

Heute wurde uns ein kräftiger Junge geboren.  
Leipzig, den 24. Februar 1876.  
**E. Kubat,**  
**W. Kubat geb. Seidel.**

Nach längerem Leiden entschlief sanft im 80. Lebensjahre **Frau Emilie Gopert**, betrauert von ihren Kindern, Enkeln und Urenkeln.  
Leipzig, den 23. Februar 1876.  
**Therese Brindmann.**

Am 26. October a. p. starb an Bord des holländ. Schiffes „Rosopolis III“ auf der Reise von Batavia nach Rotterdam in Folge einer schweren klimatischen Krankheit, 27 Jahre alt, mein Neffe  
**Friedr. Gerstäcker,**

welche schmerzliche Nachricht ich hiermit den Freunden und Bekannten des Verstorbenen tief betrübt anzeige.  
Bregenz am Bodensee, Februar 1876.  
**August Gerstäcker,**

zugleich im Namen aller übrigen Verwandten.  
Gestern starb schnell und unerwartet unser kleiner **William** an Zahnkrämpfen. Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Bolkwardsdorf, den 25. Februar 1876.**  
**Franz Voigt und Frau.**

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter,  
**Caroline Kleinschmidt,**  
sagen den herzlichsten Dank  
Leipzig, am Begräbnistage, 24. Februar 1876.  
**Die trauernden Hinterlassenen.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben guten Mutter u. Schwiegermutter sagen wir allen Verwandten und Freunden unsern aufrichtigen Dank  
**Theodor Schulz und Frau, geb. Köpfer**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres guten Kindes **Gertrud** sagen wir unsern innigsten Dank  
**Anton Lehmann und Frau.**

**Familien-Nachrichten.**  
Verlobt: Herr **Willy** Seibt in Jitta mit **Fräulein Marie Bernhard**, Herr **Hermann Strudel** in **Leipzig** im B. mit **Fräulein Helene Neubauer**, Herr **Hofbesitzer Otto Reute** mit **Fräulein Rosa Broch** in **Werdau**, Herr **Johor Leitold** in **Wolgast** mit **Fräulein Caroline Wangelndorf** in **Leban**.

Bermählt: Herr **Emst Queiser** in **Dittelsdorf** bei **Verasch** mit **Fräulein Hedwig Kemmner**, Herr **Von Vogel** in **Dresden** mit **Fräulein Clara Knittel**.

Geboren: Herrn **Reuter** Erster **Littmann** in **Wohlfahrt** ein Sohn, Herrn **Jwanakulater Paul** **Boigt** in **Dresden** ein Sohn, Herrn **Wich. Bach** in **Wohlfahrt** bei **Waldenburg** eine Tochter, Herrn **H. Thomsen** in **Dresden** eine Tochter, Herrn **Oberstabsarzt Dr. Deutsch** in **Waldau** ein Sohn.

Gestorben: Herrn **Bergdirector Hübner's** in **Leubrod** Tochter **Mlle. Fräulein Charlotte Therese Simon** in **Georgenborn**, Herr **Wingardener Paul Hübner** in **Dresden**, Herr **Stadtschreiber Ernst** in **Leipzig**, Herr **Friedrich Gerstäcker** auf der **Reise nach Batavia**, Herr **Edward Hertlog** in **Dresden**, **Frau Emilie** verw. **Huber** in **Dresden**, **Frau Ida Röhberg geb. Huber** in **Striebs**, Herr **Carl Wilhelm Schramm** in **Sachsenberg**, Herr **Drogist Hermann Rieppich** in **Dresden**.

Die Beleidigung gegen **Hrn. Moses Schalk** nehme ich zurück.  
**Salomon Rosengarten.**

Wann werden endlich die Norddeutschen Münzen gegen Reichthum ausgetauscht?

Wieder Brüder! will man nicht der reinen Wahrheit die Ehre geben, hab' ja von vor mehreren Jahren den allerhöchsten Auftrags abgeliefert! Dies kann und muß alle beweisen, um offen und brav zu handeln?  
**Pforte.**

Sei wohl Freundin, auf Deiner neuen Bahn  
Rögen Rosen glühen, Sonne möge sich Dir nahen,  
gegen um Dich blühen, lichtsoll sei Dir  
Rets der Blick  
in entfernten Stunden, jede Freude,  
jedes Glück  
sei von Dir empfunden.  
Sei wohl!!! **W. S.**

Einverhanden mit **Sonntag, 27. Februar.**  
**H. H.**

**PARIS.**

Grüße die viel. mal! — Uebergebt? nicht Antw!  
Sache m. — Sonnab. 9 U. 1. Pause und — Ep.

Gezähltes Glückwunsch der **Frau Aug, Neuhoff** Nr. 3, zum Geburtstag.  
Paß' es wenn's rooht.

Ein donnerndes Hoch der **Frau Aug** zu ihrem heutigen Wiesenfeste.  
Die ungetreue Freundin.

Alle Besucher **Nieser's** machen wir darauf aufmerksam, daß man aus dem Garten des hiesigen Hofes, nicht an der Brücke gelegenen Restaurant **Stadt Leipzig** die beste Aussicht auf die Thürmer der eingeschützten Eisenbahnbrücke hat. Außerdem ist man noch die Annehmlichkeit, die dort angelegten guten Ferngläser unentgeltlich benutzen zu dürfen.  
**D. R.**

**Schnarras!!**

**Carneval - Artikel,**  
für Händler spottbillig,  
Auctionallocal, Raschmarkt unter der Börse, 15 a vis dem Stadthaus.

Auf den heutigen Vortrag im **Verein für Naturheilkunde** machen wir alle Freunde der Aufklärung aufmerksam.  
**Veritas.**

Die berühmten **Brunst-Caramellen** gegen Husten und Heiserkeit vom Apotheker **Peller** hier à Schachtel 30 und 50 J zu beziehen und die **Drogenhandlung Nicolaisstrasse 52**  
A. Wo kauft man **Quarzöfen** billig u. schön?  
B Markt 16, Café Rational, 2. Etage.





Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 56.

Freitag den 25. Februar.

1876.

Leipzig, 24. Februar. Das hier erscheinende...

übernommen. Die Sänger erzielten, wie nicht...

den Oberjäger Haas vom 9 Jäger-Bataillon in...

Briefkasten.

L. C. - L. Kann zur obgedachten Inschrift...

Telegraphische Depeschen.

Magdeburg, 24. Februar. Der heute früh...

Dresden, 25. Februar. Nach einer Meldung...

Freitag die von ihm angemeldete Interpellation...

Paris, 24. Februar. Officiell wird gemeldet...

Madrid, 24. Februar. Der Kriegsrath...

London, 23. Februar. Dem Parlamente...

Verschiedenes.

Leipzig, 24. Februar. In Folge des...

Leipzig, 24. Februar. Entgegen den...

Volkswirtschaftliches.

weit größeren Umsatz erzielen kann als bei...

Leipzig, 24. Februar. Wenn der...

Schlusse des Jahres 1875 als eine wesentlich...

Sächsisch-Thüringische Eisenbahn...

Equatur als königlich belgischer Consul in der...

Bergisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft...



Bei den Interessen des Interims am 1. April...

Am 23. Februar. In der gestrigen General-Versammlung...

Die Festsetzung der Dividende der Darmstädter Bank...

Am 23. Februar. In einem Vermerk...

Am 22. Februar. Der Senats der Firma Haas & Comp. wurde...

Am 23. Februar. In Folge der Interpellation...

Ein im April vorigen Jahres vom früheren Oberingenieur...

Die Direction der Gottthardbahn hat demgemäß...

London, 23. Februar. Sir Philip Ross und Stainforth...

Washington, 23. Februar. Die Finanzcommission...

(Eingel.) Für die Generalversammlung der Leipziger Baubank

Am 28. d. M. beantragt der Verwaltungsrath, die Generalversammlung...

Entscheidungen deutscher Gerichte in Handelsfällen

- 1) Die Befreiung des Agenten einer Versicherungsanstalt...
- 2) Die Befreiung des Agenten einer Versicherungsanstalt...
- 3) Eigene fiktive Schulden...
- 4) Befreiung des Agenten einer Versicherungsanstalt...

Leipziger Börse am 24. Februar

Mit Ausnahme der von Paris und Wien abhängigen...

Am 23. Februar. In der gestrigen General-Versammlung...

Die Festsetzung der Dividende der Darmstädter Bank...

Allgemeine kommerzielle Nachrichten

Am 23. Februar. In einem Vermerk...

Bankausweise. Wien, 23. Febr.

Table with 3 columns: Bank name, Amount, Date. Includes entries for Nationalbank, Creditanstalt, etc.

Bankausweise. Wien, 23. Febr.

Table with 3 columns: Bank name, Amount, Date. Includes entries for Nationalbank, Creditanstalt, etc.

Bankausweise. Wien, 23. Febr.

Table with 3 columns: Bank name, Amount, Date. Includes entries for Nationalbank, Creditanstalt, etc.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.



Leipziger Börsen-Course am 24. Februar 1876.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenb.-Stamm-Act., Kohlen-Actien und Prioritäten, Ausländ. Fonds, and Serien. Each section lists titles, prices, and other relevant financial details.

Vertical text on the right margin containing various notices, advertisements, and small news snippets.